



GEMEINDEZEITUNG MARIA SAAL

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde - Nr. 3 Dezember 2024 - Erscheinungsort 9063 Maria Saal - Zugestellt durch post.at

*Bürgermeister Franz Pfaller,
der Gemeinderat und die Bediensteten der
Marktgemeinde Maria Saal wünschen*



**FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN
GUTEN RUTSCH INS JAHR 2025**



Schulqualität im Grünen

Zukunftsorientierte und praxisnahe Ausbildung am BG Tanzenberg

Das BG Tanzenberg überzeugt nicht nur durch seine idyllische Lage im Grünen, sondern auch durch ein breites, abwechslungsreiches Angebot, das viel Raum für Kreativität und praxisorientiertes Lernen bietet. Neben Englisch, Italienisch, Latein und Griechisch werden auch Spanisch und Slowenisch angeboten. Das Angebot umfasst zudem ein EU-Schüleraustauschprogramm, Sprachreisen sowie die Vorbereitung auf Sprachzertifikate und -wettbewerbe. Ab der dritten Klasse haben die Schüler:innen die Möglichkeit zwischen Italienisch und Latein zu wählen. In der Oberstufe stehen ihnen verschiedene Vertiefungsrichtungen offen.

Soziale Kompetenz und persönliche Fähigkeiten werden gestärkt. Oberstufenschüler fungieren als „Buddys“ für die Unterstufenschüler, um den Übergang von der Volksschule ins Gymnasium zu erleichtern. Ein respektvoller Umgang miteinander wird nicht nur vermittelt, sondern aktiv gelebt. Das BG Tanzenberg ist eine UNESCO-Schule, weshalb Themen wie nachhaltige Entwicklung, Friedenserziehung, Menschenrechte, Toleranz und Interkulturalität in den Unterricht einfließen.

Schüler:innen haben die Möglichkeit, ihre Talente im Schulchor, in der Schulband oder bei Kunstwettbewerben zu entfalten. Theater- und Museumsbesuche, Konzerte und Musicals, sowie Kulturreisen erweitern den kulturellen Horizont.

Im Turnunterricht kommen die Sportanlagen inmitten der Natur ganzjährig zum Einsatz.

Dank der Zusammenarbeit mit den Pädagog:innen des Marianums wird eine hochwertige Nachmittagsbetreuung geboten, die Lern- und Freizeitaktivitäten ideal miteinander kombiniert.

Die ersten Klassen werden mit neuen Laptops ausgestattet. Durch den IT-gestützten Unterricht sowie das Fach „Digitale Grundbildung“ erwerben die

Schüler:innen wichtige digitale Kompetenzen, die sie für die Zukunft bestens rüsten.

Der heurige Tag der offenen Tür findet am 25. Jänner 2025 statt. Auf der Homepage www.tanzenberg.at wird schon vorab im Schulfilm ein umfangreicher Einblick in das Schulleben in einer wunderschönen Umgebung ermöglicht.

Kontakt:

BG Tanzenberg

Tanzenberg 1

9063 Maria Saal

Tel.: 04223/22 09

bg-tanzenberg@bildung-ktn.gv.at



**JETZT
INFORMIEREN!**



TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG, 25. JÄNNER 2025
9:00 BIS 12:00 UHR



IMPRESSUM: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Maria Saal, Am Platzl 7, 9063 Maria Saal.

Personenbezogene Ausdrücke in dieser Gemeindezeitung umfassen Frauen und Männer gleichermaßen.

Herstellung: Grafik & Druck & Stick, Friedrich Knapp, St.Veit/Glan, Dr.-Johann-Spöck-Straße 2, T 0650/6047300.



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Denklingen ist eine Gemeinde im oberbayerischen Landkreis Landsberg am Lech mit etwa 3.000 Einwohner:innen und einem geschichtsträchtigen Hintergrund. Anfang November besuchte uns, auf meine Einladung hin, eine offizielle Abordnung dieser Gemeinde mit dem Ziel, eine neue Gemeindepartnerschaft zu errichten. Bereits im Dezember-Gemeinderat soll diese Partnerschaft im Gemeinderat beschlossen werden, um diese dann feierlich mit der Gemeinde Denklingen zu vollziehen. Als Bürgermeister freue ich mich auf die Zusammenarbeit

und die vielen Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Gemeinsam können wir viel bewegen und die Lebensqualität in unseren Gemeinden weiter steigern. Bereits begonnen haben die **Bauarbeiten für 34 neue Wohnungen** in der Rudolf-Lenthe-Straße. Die Errichtung dieser Wohnungen, neun davon als „betreubares Wohnen“, ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft. Wir schaffen dringend benötigten Wohnraum für unsere Bürger:innen und tragen zur sozialen Vielfalt in Maria Saal bei.

Um die Kleinsten in unserer Gemeinschaft zu unterstützen, wird das **Haus des Kindes** um die Räumlichkeiten des ehemaligen „Brandl-Haus“ **erweitert**. Die neuen Räumlichkeiten bieten Platz für zusätzliche Gruppen und schaffen eine noch bessere Umgebung für unsere Kinder. Die frühkindliche Bildung ist uns wichtig, wir möchten, dass alle Kinder die bestmögliche Förderung erhalten.

Den Höhepunkt der festlichen Jahreszeit bilden die **Adventmärkte**, die jeweils an den Advent-Samstagen am Hauptplatz stattfinden. Hier erwartet die Besucher:innen ein buntes Programm mit lokalen Ständen, Musik und kulinarischen Köstlichkeiten. Wir laden alle ein, gemeinsam zu feiern, sich auszutauschen und die Vorweihnachtszeit in einem Gemeinschaftsgefühl zu genießen. Für die Christbaumspende möchte ich mich bei Herrn **DI(FH) Willibald Kohlweg** aus St. Michael/Zollfeld recht herzlich bedanken.

Mit den **Betriebstätten-Erweiterungen** der Firmen **SPAR** und **GEBRÜDER WEISS** werden nicht nur zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen, sondern auch Raum für innovative Projekte und eine verstärkte Zusammenarbeit mit lokalen Partner:innen.

Anlässlich des 80. Geburtstages des Schriftstellers, **Peter Turrini**, wurde am Trattenparkplatz eine Gedenktafel aufgestellt, die die Verbundenheit und Wertschätzung der Gemeinde Maria Saal zum Ausdruck bringen soll.

Mein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle **meinen Mitarbeiter:innen** im Gemeindeamt und am Wirtschaftshof und allen **Gemeinderät:innen** für die gute Zusammenarbeit.

Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, möchte ich frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

*Herzlichst,
Ihr Franz Pfaller
Bürgermeister Maria Saal*

AUS DEM INHALT

Amtliches Seiten 3-5



Aktuelles Seiten 6-18



Müll Seite 20-26



Feuerwehren Seiten 28-29



Bildung Seiten 30-33



Vereine/
Sport Seiten 35-43





Sehr geehrte Maria Saalerinnen und Maria Saaler,

MARIA SAAL HOLT AUF!

Die Weihnachtszeit ist wieder da und im Handumdrehen werden wir uns im nächsten Jahr wiederfinden.

Erlauben sie mir, den Jahreswechsel zu nützen, um eine kleine Zwischenbilanz zu ziehen.

Bei aller gebotenen Bescheidenheit lautet das Ergebnis dieser Bilanz:

MARIA SAAL HOLT AUF

Denn in letzter Zeit ist einiges gelungen:

- Wir haben mit breiter Beteiligung ein sehr umfassendes, gutes Leitbild für unsere Gemeinde erarbeitet.
- Wir haben nach vielen Jahren vergeblicher Versuche ein ökologisch zeitgemäßes Heizkonzept für den Ort Maria Saal geschafft. Die Gemeindeobjekte kommen gerade endlich alle weg, von Strom- und Gasheizung zur Fernwärme. Im Laufe des kommenden Jahres soll mit der Baustufe 2 ein weiterer großer Bereich von Maria Saal erschlossen werden und die zentrale Wärmeerzeugung von Pellets auf Industrie-Abwärme aus St. Veit umgestellt werden.
- Durch diese und zahlreiche weitere Maßnahmen (PV-Anlagen, Verkehrsberuhigung, ect.) wurden wir kürzlich als einzige Gemeinden Kärntens nach unserem späten Einstieg in das e5-Programm gleich mit dem dreifachen Öko-Preis ausgezeichnet.

- Anfang 2025 startet der Ausbau des Schulcampus, wo wir für die neue Kindertagesstätte rund 1,2 Mio Förderung vom Land Kärnten zugesichert bekommen haben. In der nächsten Baustufe soll ein Speise- und Festsaal gebaut werden, für welchen auch bereits eine Förderzusage des Kärntner Bildungsbaufonds eingelangt ist.
- Wir installieren im Zuge der Fernwärme das hoch geförderte, Glasfaser-Internet mit, und abgestimmt mit der KELAG wird dabei auch das Elektromnetz verstärkt. Im selben Zuge werden dringend anstehende Reparaturen am Wasser- und Kanalnetz durchgeführt und abschließend die Straßen endgültig saniert (und hoffentlich lange nicht mehr aufgegeben).
- Wir haben den, laut Experten für die Kinder sehr gefährlichen Autoverkehr in der Ratzendorferstraße beendet, und werden die entstehenden Freiflächen als Grünraum für die Kinder gestalten. (Fußgängerzone-Schulcampus).
- Die vier öffentlichen Spielplätze unserer Gemeinde und das Buswartehäuschen am Humbert-Fink-Platz wurden auf einen sehr guten Stand gebracht.
- Neue Rastbänke im „Maria Saaler Design“ wurden angeschafft und vielerorts aufgestellt.
- Das Grünraumprojekt „Revitalisierung Tonhofmoor“ hat einen internationalen Umweltpreis gewonnen und den



Nachmittagsunterricht unserer Ganztageschule sehr bereichert.

- Wir haben zur Belebung des Hauptplatzes regelmäßige Veranstaltungen etabliert (Weihnachtsmärkte, Ostermarkt, Volkskulturtag), welche inzwischen bekannt und sehr beliebt sind.
- Unsere Gemeindeparterschaften in Italien und Slowenien wurden durch regen Kulturaustausch wiederbelebt und wir stehen kurz vor einer weiteren interessanten Partnerschaft mit einer Gemeinde in Oberbayern.
- Auf Initiative des Domvereins wurde aus dem großen, renovierungsbedürftigen Propsteigebäude ein vielfältig nutzbares Kultur- und Veranstaltungszentrum.

Unsere Bitte an sie lautet: Nützen sie die neuen Möglichkeiten in unserer schönen Gemeinde und gestalten sie mit ihren Vorschlägen die Zukunft mit.

Denn ich bin mehr denn je davon überzeugt: **MARIA SAAL KANN MEHR!** und hat inzwischen schon viel aufgeholt.

Abschließend bedanke ich mich sehr bei allen Kolleg:innen im Gemeinderat für das wertschätzende Miteinander, sowie bei den Mitarbeiter:innen im Gemeindeamt und im Wirtschaftshof. Ich wünsche allen und ganz besonders Ihnen, liebe Bürger:innen

frohe Feiertage, Glück und Gesundheit und gehen wir gemeinsam mit einer positiven Einstellung in ein vermutlich nicht leichtes Neues Jahr 2025!

Ihr Vzbgm. Siegfried Obersteiner



Die Vorbereitungen für die Adventmärkte sind voll im Laufen. (GTS Maria Saal)

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Anbei darf ich ihnen kurz über die wichtigsten Themen aus meinem mir zugeordneten Referat berichten.

Die Planung und der Ausbau des **Glasfaser**-Netzes wird nicht von der Gemeinde, sondern unserem Partner der Kelag durchgeführt. Es wurde uns zu Beginn des Projektes ein Ausbaustart 2024 prognostiziert. Bei den Mitverlegungen (Fernwärme, Wasser/Kanal oder Strassenbau) läuft es, beim reinen Glasfaserbau sind wir leider im Verzug. Dies liegt daran, dass mit dem Glasfaserausbau nun auch das Maria Saaler Stromnetz mit ausgebaut wird. Der Bedarf an höheren Stromnetzen ist in den letzten Jahren stark angestiegen. Kelag nutzt die Grabungstätigkeiten, um so beide Netze auszubauen. Durch diesen kombinierten Ausbau gibt es ein höheres Investitionsvolumen, seitens der Kelag musste das Gesamt-Projekt neu geplant und ausgeschrieben werden. Nach letztem Informationsstand wird der Ausbau im Frühjahr 2025 beginnen.

Die Bauaktivitäten in der Gemeinde beschränken sich derzeit auf dem Sektor der Fernwärme. Hier gilt es noch vor dem Winter alle offenen Künetten noch zu asphaltieren. Der Ausbau der Fernwärme entlang der Landesstraße vom Koglerparkplatz bis hin zum Maria Saaler Bergweg wurde ins Frühjahr 2025 verschoben.

Wassernetz: In der Ratzendorferstraße (im Bereich der Volksschule) wurde eine alte Eisenleitung gegen eine neuere PVC-Leitung ausgetauscht. Speziell diese alten Eisenleitungen (ca. 50 Jahre alt) verursachen Schäden durch Lochfrasskorrosionen (punktförmige Löcher in den Oberflächen) bis hin zu Rohrbrüchen durch Materialermüdungen. Daher ist es wichtig, ständig in unser Wassernetz zu investieren und dieses auf Stand zu halten. Für das Wassernetz liegt ein Reinvestitions-



plan vor, der besagt welche Leitungsschnitte und Teile erneuert werden müssen. Für das Jahr 2025 ist unter anderem die Sanierung von großen Leitungsknotenpunkte geplant. Die Wasserversorgung gehört zu einer der wichtigsten Aufgabe der Kommunen. Für unsere Maria Saaler Wasserversorgung kann ich behaupten, dass wir ein sehr stabiles Netz haben und dieses vom Wasserwerk Maria Saal und dem gesamten Team sehr gut gewartet wird.

Abwasser und Regenwasserkanal: Das Abwasseranlagen-Netz wird mit laufend (alle 5 Jahre) mit Kamerabefahrungen auf volle Funktionalität überprüft. Schäden werden klassifiziert und in 5 Klassen eingeteilt. Hier geht es von Ablagerungen, zu Rissen bis hin zu Brüchen, Einstürzen und vor allem Wassereintritten. Genau diese Fremdwassereintritte müssen vermieden werden! Schäden der Klasse 4 und 5 sind umgehend einer Sanierung zu unterziehen. Beim Regenwasserkanal geht es in erster Linie die Strassenwässer gezielt zu entsorgen. Im Maria Saaler Bergweg wird derzeit ein neuer Regenwasserkanal errichtet.



Straßenbau: Das ist leider einer der kostspieligsten Budgetpunkte im Gemeinwesen. Beim Wasser und Kanalhaushalt werden die Investitionen über die Gebühren abgefangen, beim Straßenbau findet die Finanzierung jedoch nur über den Gemeindehaushalt statt. Und das ist dann meist der erste Ansatz zum Sparen. Geplante Straßenprojekte werden verschoben oder nicht gebaut, Ganz nebenbei stehen auch Brückenbauwerke (Kadingerbrücke, Raggasaalbrücke) zur Sanierung an. Den Kommunen fehlt es hier an finanziellen Möglichkeiten, der Bedarf in Maria Saal liegt geschätzt bei mehr als 2 Mio Euro. Es gibt viele Wünsche und



Anregungen der Bürger*innen, die Maria Saaler Gemeinderät*innen kennen die Problemstellen, wir versuchen hier die vorhandenen Mittel bestmöglichst einzusetzen.

Im **Friedhof** konnte nach der Montage der neuen Handläufe die Friedhofsstiege wieder freigegeben werden. Beim **Müll** freut es mich, dass die Sperrmüll-Aktion von vielen Maria Saalern so gut angenommen wird. Mülltrennen zahlt sich aus. So konnten wir den Restmüllanteil im gesamten Gemeindegebiet weiters reduzieren. Und im **SPORT**-Bereich freut es mich, dass wir auf viele tolle Sportereignisse in den letzten Monaten zurückblicken können. Eines der größten ITN-Tennisturniere, ein toller Cocoon-Lauf, begeisterte Kinder bei Sportaktivitäten, tolle Meisterschaftsspiele in Fussball, Tennis, Tischtennis und viele begeisterte Hobby-Sportler, die einfach in und um Maria Saal unterwegs sind.



Die schönsten Geschenke kann man nicht in Papier einpacken. Liebe, eine tolle Familie, gute Freunde, Gesundheit und glücklich sein. All das wünsche Ich Euch zu Weihnachten von ganzem Herzen! Frohe Weihnachten & Prosit 2025! Bleiben Sie gesund! Herzlichst, Ihr Vzbgm. Ing. Karsten Steiner





KRIMINALPRÄVENTION

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

- Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.
- Verwenden Sie Zeitschaltungen und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.
- Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.

- Verhalten fremder Personen beobachten
- Halten Sie Augen und Ohren offen. Melden Sie Verdächtiges – Notruf: **133**

Die Beamten der Polizeinspektion Maria Saal stehen Ihnen sehr gerne zur Verfügung.



St. Veiter Straße 9 | Liebenfels | www.samitz-ruhdorfer.at



Samitz & Ruhdorfer

Planungsbüro für Architektur

ANZEIGE



VIELEN DANK!

Für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit
im vergangenen Jahr
möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken.

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESUNDES UND ERFOLGREICHES JAHR 2025**
wünscht Forstservice Wolfgang Reichenhauser

ANZEIGE



Samstag, den 21. Dezember
ab 19 Uhr CHRISTMASPARTY!

Wer verkleidet kommt bekommt ein Weihnachtsgeschenk von Santa Claus!

Dienstag, den 31. Dezember feiern wir
bis zum letzten Schluck **HAPPY HOUR**
und rutschen gemeinsam ins neue Jahr!

*Wir wünschen unseren Gästen und Freunden schöne Feiertage
und ein sehr gesundes und
glückliches neues Jahr!*



ANZEIGE

Weihnachtsbeleuchtung – Worauf man beim Kauf achten sollte!



Alle Jahre wieder stellt man sich die gleiche Frage, wo man qualitativ hochwertige Weihnachtsbeleuchtung kaufen kann, die neben der Langlebigkeit zudem auch noch energieeffizient ist.

Hier einige Tipps worauf man beim Kauf achten sollte, damit auch laufende Kosten möglichst geringgehalten werden:

1. LED Lämpchen/Birnen

Als allererstes sollte man bei der Beleuchtung darauf achten, dass es sich bei den Lämpchen/Birnen um LEDs handelt.

Diese sind nicht nur energiesparender als herkömmliche Glühbirnen, sondern auch noch länger haltbar. Aber auch auf die Umstellung im restlichen Haushalt sollte nicht vergessen werden, damit die Energiekosten auch unter dem Jahr so gering wie möglich sind.

2. Zeitschaltuhren

Damit die Weihnachtsbeleuchtung nicht Tag und Nacht durchleuchtet, empfiehlt es sich eine Zeitschaltuhr zwischen zu schalten, bei der man die On-off-Zeiten ganz einfach selber gestalten kann.

3. Innen- oder Außenbeleuchtung

Nicht jede Weihnachtsbeleuchtung ist für den Außenbereich geeignet. Man sollte daher unbedingt beim Kauf darauf achten, dass sowohl die Beleuchtung selbst, als auch die dazugehörige Verkabelung dafür ausgerichtet ist. Wer sich dennoch unsicher ist und auf der Verpa-

ckung nichts findet, der kann sich vom Fachpersonal beraten lassen.

4. Vor Ort testen

Natürlich besteht bei vielen Händlern auch die Möglichkeit, die Produkte vor Ort zu testen. Man kann sich somit schon vor dem Kauf ein Bild machen, wie die Qualität des Produktes aussieht und ob Helligkeit und Farben der Lämpchen passen.

Wer diese einfachen Tipps beim nächsten Einkauf beachtet, der darf sich nicht nur lange über seine Weihnachtsbeleuchtung freuen, sondern auch noch über die geringeren, laufenden Energiekosten und hat somit mehr Geld für Weihnachtsgeschenke übrig.

Quelle: klima:aktiv sowie Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 15 – Standort, Raumordnung und Energie, SG Energieeffizienz

Information zur Vermeidung von Rattenbefällen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Maria Saal, um Rattenbefälle in unserer Gemeinde zu vermeiden, kann jeder Einzelne durch folgende Maßnahmen seinen Beitrag leisten

Halten Sie die Umgebung sauber

Müll regelmäßig entsorgen, keine Essensreste im Freien liegen lassen

Lagerung von Lebensmitteln

Lebensmittel in geschlossenen Behältern lagern, Futter für Haustiere nicht im Freien stehen lassen

Gartenpflege

Ansammlungen von Holz, Laub usw. vermeiden. Diese können Schädlingen als Unterschlupf dienen

Lagerung der gelben Säcke

Lebensmittelreste in beseitigten Verpackungen im Gelben Sack locken Tiere an. Die Lagerung der gelben Säcke sollte möglichst an für Ratten schlecht erreichbaren Plätzen erfolgen (z.B. verschlossene Räume)

Komposthaufen

Errichten Sie Komposthaufen so weit wie möglich vom Haus entfernt. Abfälle aus dem Garten oder der Küche locken

Tiere an. Schmeißen Sie keine Lebensmittel wie Fleisch, Wurst, Käse und Getreide auf den Kompost.



ACHTUNG:

Die letzte Abfuhr des Biomülls in diesem Jahr findet
am 23.12.2024 statt und nicht am 24.12.2024.

Wir danke für Ihr Verständnis!





Europäische Mobilitätswoche in Maria Saal



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Die Europäische Mobilitätswoche ist eine europaweite Initiative zur Förderung sauberer und nachhaltiger Fortbewegung, die jedes Jahr vom 16. bis 22. September stattfindet. Die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Noricum Mittelkärnten organisierte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Maria Saal in dieser Woche zahlreiche Aktionen, die den Bürgerinnen und Bürgern die Bedeutung umweltfreundlicher Mobilität näherbrachten.

Start der Woche mit Frühstückssackerl-Aktion

Zum Auftakt der Mobilitätswoche wurden alle Bürger: innen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs waren für ihr nachhaltiges Mobilitätsverhalten am Bahnhof und an der Bushaltestelle im Ort mit einem kleinen Frühstückssackerl belohnt.



Fahrradparcours für die Volksschule Maria Saal

Am Dienstag wurde ein Fahrradparcours für zwei Klassen der Volksschule Maria Saal mit der Radlobby veranstaltet. Die Kinder lernten das richtige Bremsen, sicheres Abbiegen und erfuhren Wissenswertes über Verkehrssicherheit. Mit viel Freude und Engagement absolvierten die Schülerinnen und Schü-

ler die verschiedenen Stationen und konnten so ihre Radfahrkenntnisse spielerisch verbessern.



Kreative Mobilität im Kindergarten Maria Saal

Ein weiteres Highlight der Mobilitätswoche war die Aktion „Platz statt Parkplatz“ im Kindergarten Maria Saal. Die Kinder stellten ihre Kreativität unter Beweis und zeigten, wie die Fläche eines Parkplatzes schöner gestaltet werden könnte. Mit bunten Bildern und fantasievollen Ideen zeigten die Kinder, dass ein Parkplatz mehr als nur ein Abstellplatz sein kann. Auch ein Gedicht zum Thema Mobilität wurde von den Kindern erlernt und mit Begeisterung vorgetragen.



Bei Fragen oder Interesse an solchen Aktionen, kontaktieren Sie gerne die Modellregionsmanagerin Ines Lamprecht unter +43 664/42 06 775 oder unter ines.lamprecht@mittelkaernten.at



Das Neueste vom Maria Sääler G´Leit

Seit September 2024 proben wir wieder jeden Donnerstag um 19.00 Uhr, und zwar im Modestus-Saal im Haus der Geschichte (alte Propstei) neben dem Dom und freuen uns auch über spontane Gäste als Verstärkung!
Italienausflug noch im November

Nach einer ausgiebigen Verkostung des berühmten Schinkens von San Daniele besuchten wir noch die Ponte Pinzano über den schönen Tagliamento mit traumhaftem Ausblick auf das ganze Gemeindegebiet von Forgaria, auf Flagogna, Cornino und den Monte Prat.



Am Sonntag, den 10. 11. besuchten wir unser Partnergemeinde Forgaria nei Friuli in der Nähe von San Daniele und es war traumhaftes Wetter, wie an einem perfekten Sommertag. Von Bürgermeister Pierluigi Molinari wurden wir herzlich empfangen und gastfreundlich umsorgt. Wir umrahmten die Sonntagsmesse gesanglich in der renovierten Kirche von Forgaria im Gedenken an Altbürgermeister Richard Brachmaier, welcher diese Gemeindepartnerschaft vor 20 Jahren gegründet hat und am 10. November vor drei Jahren verstorben ist.



FROHE WEIHNACHTEN, EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR, UND VIEL GESUNDHEIT FÜR 2025 WÜNSCHT EUCH EUER MARIA SÄÄLER G´LEIT



Energieeffiziente Vorbilder: LR Schuschnig zeichnet e5-Gemeinden aus



Im Rahmen des e5-Landesprogramms wurden von Energie- und Mobilitätslandesrat Mag. Sebastian Schuschnig am Freitag dem 22. November im Festsaal der Gemeinde Malta die energieeffizientesten Gemeinden Kärntens 2024 ausgezeichnet.

Das Jahr 2024 ist ein besonderes Jahr für das e5-Landesprogramm, das heuer sein 20-jähriges Bestehen feiert. Im Jahr 2004 wurde das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden in vier Pilotgemeinden gestartet, heute sind es bereits 51 Kommunen. Durch die Aufnahme von St. Veit an der Glan sind nun nach Klagenfurt und Villach auch alle Bezirksstädte Teil des Programms. Aktuell sind ca. 386.800 Einwohner – sprich rund 70 Prozent der Kärntner Bevölkerung – Teil des e5-Programms, was die Erfolgsgeschichte des Programms einmal mehr verdeutlicht. Sie alle arbeiten daran, regionale Energiemaßnahmen vor Ort zu setzen und leisten einen wichtigen Beitrag für einen nachhaltigen Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort Kärnten.

Die Energiewende ist ein Gemeinschaftsprojekt, das nur gelingen könne, „wenn alle mit im Boot sind“, so der zuständige Energielandesrat Sebastian Schuschnig. Die e5-Gemeinden spielen dabei eine Schlüsselrolle. „Sie sind nicht nur wichtige Partner des Landes bei der Umsetzung

der Energiewende, sondern vor allem grundlegend, wenn es darum geht, die Bevölkerung mitzunehmen und einzubinden. Denn es sind Menschen vor Ort, die am besten wissen, was die Gemeinde oder die Region braucht“, betonte der Landesrat.

Nur durch engagierte Personen vor Ort kann uns die Wende hin zu einer grünen Energieversorgung gelingen. Ich bedanke mich bei jedem einzelnen dafür“, so die für das e5-Programm zuständige Sachgebietsleiterin Christina Morak.

Die Marktgemeinde Maria Saal ist eine Neueinsteigergemeinde, die im Jahr 2022 dem e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden beigetreten ist.

Für Maria Saal war es das erste Audit und wurde die konsequente Arbeit mit drei „e5“ ausgezeichnet. Für die Marktgemeinde Maria Saal nahm Herr BGM. Franz Pfaller die drei „e5“ zusammen mit den Mitgliedern des e5 Teams in Empfang. In seiner Dankesrede hob er die Arbeit seines e5 Teams hervor, sowie die Notwendigkeit eines energieeffizienten Gemeindebetriebes welches nicht nur Strom auf Basis erneuerbarer Energien erzeugt, sondern auch bestrebt ist, Energie einzusparen.

Die heurige Zertifizierung von Städten und Gemeinden im e5 Programm hat sich verstärkt nach Wirkungsindikatoren

gerichtet. Mit Fokus auf die Kernthemen des Programms (erneuerbare Wärme, erneuerbarer Strom, Energieeffizienz u. -suffizienz, umweltverträgliche Mobilität, Energieraumplanung, ...) werden Zielorientierung und Wirkungsmessung transparenter sowie die Umsetzungsqualität erhöht. Die Kärntner Gemeinden können durch den hohen Anteil erneuerbarer Wärme und vor allem durch den rasanten Ausbau der Photovoltaik sowohl im Gemeindegebiet als auch auf gemeindeeigenen Gebäuden punkten.

Die Gemeinde hat mit der Erstellung des „Zukunftsbild 2030“, sowie des Energieleitbildes bereits wichtige Schritte zur Orientierung der Gemeinde in Bezug auf ihre Energie und Klimapolitik gesetzt. Neben diesen Tätigkeiten zur Erstellung eines „Energie Fahrplanes“, gab es auch Bemühungen z.B. im Handlungsfeld Mobilität. Hier wurde eine neue Mikro ÖV Lösung umgesetzt und zwar die Einführung des Taxi 60+ als innovatives und bedarfsorientiertes Mobilitätsangebot. Weiters sei die Einführung eines kommunalen Energiebuchhaltungssystems erwähnt, auch hier hat die Gemeinde die ersten wichtigen Schritte zu Erfassung der Verbräuche im Energiebereich gesetzt.

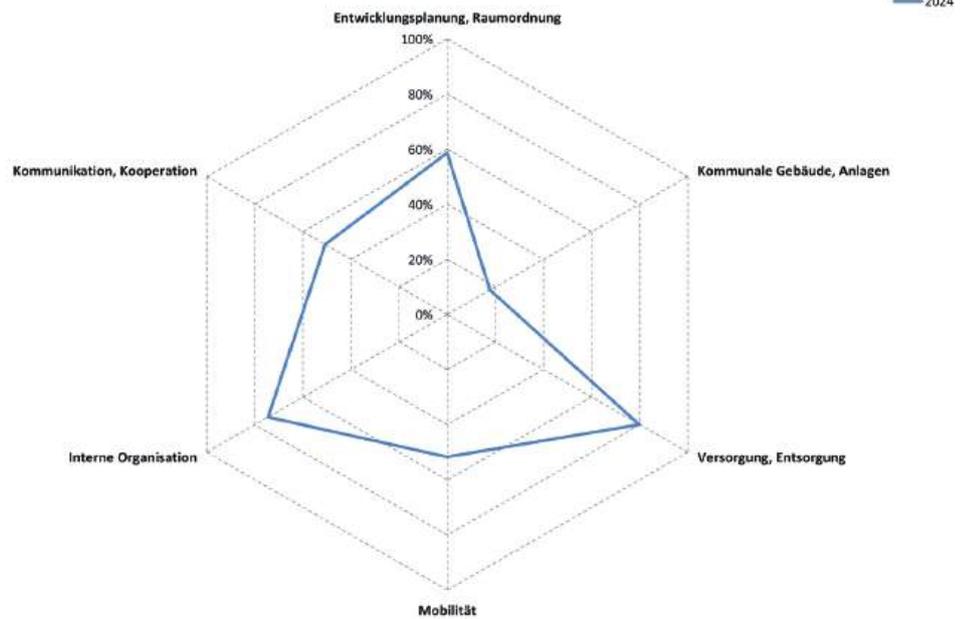
Für die Zukunft besteht aber auch in der Marktgemeinde Maria Saal noch sehr viel Potential, um mit Projekten und Maß-



nahmen den e5 Umsetzungsgrad weiter auszubauen. Dafür ist die Weiterführung der konsequenten Energiearbeit des e5 Teams mit allen Beteiligten erforderlich. Ein wichtiger Schritt ist die konsequente Umsetzung des Zukunftsbildes sowie Energieleitbilds, die bereits geplante Umstellung auf Fernwärme und die damit verbundene Reduzierung des CO2 Ausstoßes. Auch die Erstellung des OEK (Örtliches Entwicklungskonzept) mit dem Modul 3: Energieraumplanung und Klimaschutz sollte als Chance genutzt werden und einen Fokus auf intelligente Energieraumplanung für die Gemeinde und ihre Bürger setzen.

Das energiepolitische Profil der Marktgemeinde Maria Saal wird in Form eines Spinnendiagramms dargestellt und zeigt ein noch relativ inhomogenes Bild. Als positiv sind die Bereiche Versorgung und Entsorgung, als auch die interne Organisation hervorzuheben. Hier gibt es bereits klare Strukturen in der Gemeinde. Im Handlungsfeld „Entwicklungsplanung und Raumordnung“ wirkt sich unter anderem die Erstellung und der Beschluss des Energieleitbildes positiv auf die Be-

wertung aus. Als zukünftig große Herausforderungen sind die Bereiche Kommunale Gebäude und Anlagen zu sehen, hier liegt noch ein großes Potential vor. Auch zeigen die Handlungsfelder Mobilität, sowie Kommunikation und Kooperation, noch einiges an Entwicklungspotential auf.



Die Ratzendorferstraße wird zur Fußgängerzone

Der Maria Saaler Gemeinderat hat sich einstimmig für eine Verkehrsberuhigung in der Ratzendorferstraße im Bereich des Schulcampus bzw. Haus des Kindes ausgesprochen. Wir haben die Firma Komobile beauftragt, für uns ein Konzept zu erarbeiten. Nachdem nun die Grabungsarbeiten der Fernwärmeleitung und der Installation der neuen Wasserleitung abgeschlossen sind, werden nun die ersten Schritte umgesetzt.

wandelt. Es verbleibt ein notwendiger Fahrstreifen von ca. 3m, der asphaltiert wird.

Von der Rudolf-Lenthe Straße kommend Richtung Kindertagesstätte wird eine Einbahn verordnet, mit Rückfahrmöglichkeit über den bestehenden Parkplatz. Dort werden beidseitig sogenannte Kiss&Go-Zonen für das Bringen/Abholen der Kinder installiert. In Summe sind

dafür ca. 12 Stellplätze mit einer Kurzparkzone von max. 30 Minuten vorgesehen.

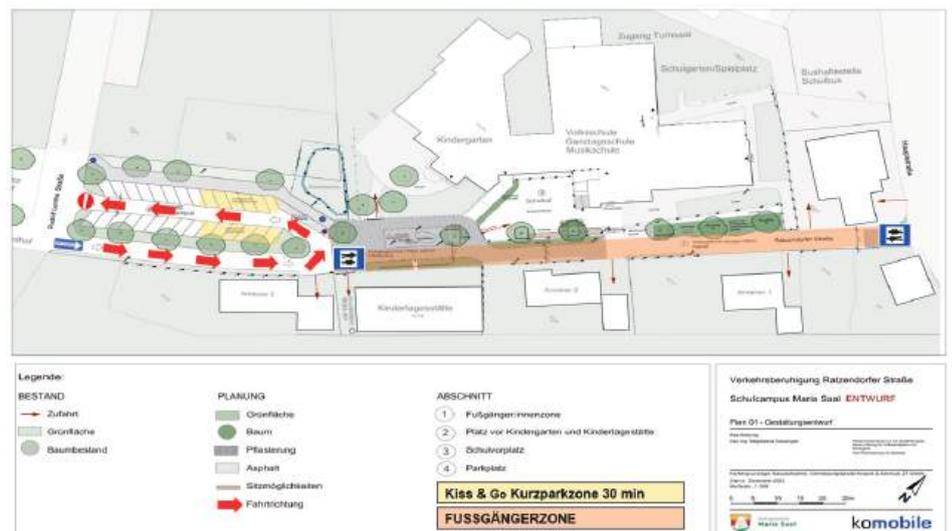
In der beiliegenden Darstellung wird das Konzept der Firma Komobile dargestellt, kombiniert mit den ersten verkehrstechnischen Umsetzungen.

Die genauen Beschilderungen sind dann den jeweiligen Verordnungen zu entnehmen.

Was heißt dies nun im Konkreten – Welche Veränderungen gibt es?

Die Ratzendorferstraße wird ab der Landesstraße (Hauptstraße) bis hin zum Kindergarten/Kindertagesstätte als Fußgängerzone ausgeführt. Der Autoverkehr in diesem Bereich soll auf ein Minimum reduziert werden, eine Zu- und Abfahrt ist nur noch für die Anrainer und für Radfahrer gestattet.

Die derzeit befestigten Flächen (Parkplätze, Gehwege, Abstellflächen) werden rückgebaut und in Grünflächen umge-





INGENIEURBÜRO HERBERT MICHL

Technisches Büro für Kulturtechnik - Brunnenmeister

Arndorf 51
9063 Maria Saal



e-mail: tbhemi@aon.at
Mobil: 0650/23 27 274

Planung - Bauaufsicht - Abrechnung



ROBOSCHAF

Beratung - Service - Installation



ROBOSCHAF
wünscht allen
Kunden und Freunden
frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr

www.roboschaf.com



ROBOSCHAF Klagenfurt

Brumnik Rasentechnik GmbH
Steingasse 102, 9020 Klagenfurt a.W.
+43 676 851 333 333, klagenfurt@roboschaf.at



DER GLASSPEZIALIST
-
OLIVER ROJATSCHEG

Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest

www.derglasspezialist.at | 0463 / 22 347

Gottesdienste und Termine Maria Saal

Heiliger Abend – Dienstag, 24. Dezember 2024:

16.00 Uhr, Dom, Christkindlandacht
22.00 Uhr, Dom, Christmette

Hochfest der Geburt des Herrn –

Mittwoch, 25. Dezember 2024,
10.00 Uhr, Dom, Festgottesdienst

Stefanitag – Donnerstag, 26. Dezember 2024, 10.00
Uhr, Dom, Festgottesdienst,

anschließend Pferdesegnung am Domplatz

Silvesterabend – Dienstag, 31. Dezember 2024,

17.00 Uhr, Dom, Jahresschlussgottesdienst

2025

Neujahrstag – Hochfest der Gottesmutter Maria:

Mittwoch, 01. Januar 2025,
10.00 Uhr, Dom, Gottesdienst

Erscheinung des Herrn – Hl. Drei Könige:

Montag, 06. Januar 2025,

10.00 Uhr, Dom, Heilige Messe mit den Sternsängern,
Familienmesse, anschließend Pfarrcafé

Sonntag, 02. Februar,

10.00 Uhr, Familienmesse, Vorstellung der Erstkommunikationskinder, anschließend Pfarrcafé

Sonntag, 02. März,

10.00 Uhr, Familienmesse, anschließend Pfarrcafé

FASTENZEIT:

Aschermittwoch, 05. März,

18.00 Uhr, Dom, Gottesdienst mit Austeilung des
Aschenkreuzes und Aufziehen des Fastentuches

Kreuzweg:

jeden Freitag um 16.00 Uhr im Dom

Zaub`rische Klänge

Am Samstag, dem 5. Oktober, fand im Pfarrstadl das traditionelle Stadlsingen unter dem Titel „Zaub`rische Klänge“ statt. Trotz der kalten Temperaturen war der Pfarrstadl bis auf den letzten Platz gefüllt.

Der Karnburger Kirchenchor, die Sopranistin Heidrun Pegrin und der Tenor Rudolf Rosenfelder boten dem begeisterten Publikum einen Ohwurm nach dem anderen, unter anderem aus der Welt der Operetten und Opern. Großartig am Klavier der Pianist Walter Brunner. Der Moderator Hilmar Grutschnig führte in gewohnt fachkundiger Weise durch den Abend.

Eine „Kontaktreliquie“ Franz Lehars in Form einer chinesischen Vase, die der Komponist anlässlich der Uraufführung der Operette „Land des Lächelns“ in Berlin von einer chinesischen Delega-

tion erhalten hatte, diese später seinem Dienstmädchen, einer Vorfahrin der Familie Lassnig, geschenkt hatte, stach aus der, von Tatjana und Florentina Dobai entzückend gestalteten Dekoration, heraus.

Trotz der Kälte forderte das Publikum zwei Zugaben – somit wurde der musikalische Teil des Abends mit einem von Arno Artner arrangierten Medley der Operette „das Weiße Rössl“ und „Es grünt so grün“ aus My fair Lady schwungvoll beschlossen.

Die Sängerinnen des Karnburger Kirchenchors hatten ein

fantastisches Buffet zusammengestellt – singend und plaudernd ließ ein Großteil der Gäste das Stadlsingen bis spät in die Nacht ausklingen.

Vielen Dank allen, die bei Vorbereitung und Durchführung des Abends geholfen haben, allen voran Tom Gratzter.



Foto: Dieter Mansfeld

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.maria-saal.gv.at



gesunde
gemeinde



Sozialhilfeverband
Klagenfurt-Land

LAND  KÄRNTEN



Die Pflegenahversorgung* in Ihrer Gemeinde

Ein kostenfreies Service der Marktgemeinde Maria Saal für ältere Bürgerinnen und Bürger und pflegende Angehörige.

Sie benötigen

- Informationen zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich
- Unterstützung bei Antragstellungen jeder Art
- Hilfestellung bei der Organisation Ihres Betreuungsalltages
- Begleitung bei Arztbesuchen oder Einkäufen
- Entlastung als pflegende Angehörige/pflegender Angehörige

Die Pflegekoordinatorin Ihrer Gemeinde Frau Maria Elsbacher steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

So erreichen Sie mich:



0664 19 50 834



m.elsbacher@ktn.gdevb.at



Auf Wunsch finden Beratungsgespräche im häuslichen Umfeld, im Gemeindeamt oder telefonisch statt.

Ihre Gemeinde und Ich freuen uns, Sie unterstützen zu dürfen!

*Die Pflegenahversorgung wird gemeinsam mit der jeweiligen Gemeinde, dem Sozialhilfeverband, dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice an der Bezirkshauptmannschaft und der Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege der Kärntner Landesregierung umgesetzt.

**TERMINE FÜR DIE PFLEGESTAMMTISCHE FINDEN IMMER
AM 2. MONTAG DES MONATS STATT.**

DIESE WÄREN FÜR 2025:

13. Jänner,

14. April

10. Feber,

12. Mai,

10. März,

10. Juni

Winterdienst, Schneeräum- und Streudienst im Gebiet der Marktgemeinde Maria Saal

Die Marktgemeinde Maria Saal ist bemüht, die Schneeräumung und Bestreuung der Straßen zur Zufriedenheit der Bevölkerung durchzuführen. Ein Großteil des enormen Arbeitspensums im Winterdienst wird in der Nacht- bzw. in den frühen Morgenstunden bewältigt, um den Fahrzeuglenkern und Fußgängern sichere Straßenverhältnisse zu bieten.



Trotz der intensiven Winterdienstaktivitäten muss vom Verkehrsteilnehmer vorausgesetzt werden, dass er auch selbst einen Beitrag zur Verkehrssicherheit im Winter beisteuert. Das Fahrzeug muss wintertauglich (Winterreifen, Mitnahme von Schneeketten usw.) ausgestattet sein.

Wir bitten um Verständnis, dass die Winterdienstbeauftragten bei starkem Schneefall bzw. Eisregen nicht überall gleichzeitig sein können. So wird jeder verstehen, wenn sie in solchen Fällen die steilen Straßenstücke zuerst bedienen und die Straßen in den ebenen Lagen später erfolgen.

Ein Dank an alle Hauseigentümer, die immer den Winterdienstverpflichtungen zum Gehsteigräumen und -streuen nachkommen. Sie leisten hiermit einen besonderen Beitrag für die Sicherheit des Fußgängerverkehrs. Wir bitten Sie weiters, über Ihre Grundstücke hinausragende Sträucher und Äste und Bäume zu schneiden, da diese speziell im Winter mit der Schnee- und Eislast zu Verkehrsbehinderungen führen können.

Aus gegebenem Anlass wird auf Vorschlag des Kärntner Gemeindebundes nachstehende Erklärung abgegeben.

a) Winterdienst auf Gehsteigen

Gemäß § 93 (1) StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteigen und Gehwegen einschließlich der im Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen.

Nach § 93 (5) können die Verpflichtungen nach Abs. 1 bis 3 durch Rechtsgeschäft übertragen werden können. In einem solchen Fall tritt der durch das Rechtsgeschäft Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers.

Hierzu sei bemerkt, dass die fallweise Gehsteigräumung durch die einzelnen Eigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 StVO befreit und sich die Anrainer nicht darauf veranlassen dürfen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt etc. werden.

b) Schäden durch Dachlawinen

Nicht nur dort, wo auf den Gehsteigen aufgestellte Tafeln oder Stangen vor Dachlawinen warnen, muss in den meisten Fällen der Autofahrer selbst für einen eventuellen Schaden am Fahrzeug aufkommen. Die Kraftfahrer müssen auch selbstständig darauf achten, ob eine Dachlawine drohend über ein Hausdach ragt. Ignoriert ein Kraftfahrer überhängende Schneemassen, wird ihn zumindest eine Teilschuld treffen. Sicherlich wird nachzuweisen sein, dass der Lenker die drohende Dachlawine erkennen hätte müssen. Der Hauseigentümer muss seinerseits dafür sorgen, dass eine Dachlawine auch wenn sie noch nicht übers Hausdach hinausragt, entfernt wird. Da eine solche Dachlawine von einem Fahrzeuglenker nicht unbedingt zu erkennen ist, wird der Hauseigentümer die nötigen Absicherungsmaßnahmen treffen müssen. Auf Grund der Verschuldungsteilung, die in den meisten Fällen eintreten wird, sind sowohl die Hauseigentümer als auch die Autolenker gut beraten, bei entsprechenden Witterungsverhältnissen den Dachlawinen besonderes Augenmerk zu schenken.

Wer seine Winterpflichten vernachlässigt, kann bei einem Unfall für Schmerzensgeld und Heilungskosten zur Kasse gebeten werden.

Der Referent
2. Vzbgm. Ing. Karsten Steiner e.h.



KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

NOTFALLBLATT

NOTRUFNUMMERN

Rasche Hilfe im Notfall

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Bergrettung	140
Wasserrettung	130
Rettungshunde	130
Euro-Notruf	112
Gesundheitsnummer	1450
Vergiftungsnotruf	01-4064343

Bei jedem Notruf mitteilen:**WO** wird Hilfe benötigt?**WAS** ist passiert?**WIEVIELE** Verletzte gibt es?**WER** ruft an?

SIRENENSIGNALE

Schutz im Katastrophenfall

Warnung**3 Minuten** gleichbleibender Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Alarm****1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Entwarnung****1 Minute** gleichbleibender Dauerton

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.



BEI UNFÄLLEN

IM BRANDFALL

Absichern der Unfallstelle

Rettungskräfte alarmieren

Bergen und retten von Verletzten

Blutstillung, Wundversorgung

Bei Bewusstlosigkeit:

Freimachen und Freihalten der Atemwege
Stabile Seitenlagerung

Bei Atem- und Kreislaufstillstand:

Defibrillator zum Einsatz bringen
Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

Alarmieren der Feuerwehr

Wenn Sie flüchten können:

Türen hinter sich schließen
Mitbewohner verständigen
Aufzug nicht benutzen

Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:

Türen zum Brandherd schließen
Türritzen abdichten
Fenster öffnen, rufen, winken

Entstehungsbrand bekämpfen

Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/maria_saal

An einen Haushalt • Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

Marktgemeinde Maria Saal

Bürgermeister Franz Pfaller
Zivilschutzbeauftragter der Marktgemeinde

Tel.: 0 4223 - 221 418
E-Mail: franz.pfaller@ktn.gde.at



Liebe Gemeindebevölkerung von Maria Saal!

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Haushaltsbrände sprunghaft an. Und alle Jahre wieder sind in den meisten Fällen Leichtsinn und Unachtsamkeit die häufigsten Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein "feuriges" Ende finden. Dabei ist es so einfach ein "Weihnachtsfeuer" zu verhindern:

- Stellen Sie Ihren Adventkranz, Ihr Weihnachtsgesteck, Ihren Christbaum nicht unmittelbar auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Schaffen Sie sich einen standsicheren Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in Ihrer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus.
- Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken, eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und verbrennen mit großer Hitze explosionsartig.
- Ein geeignetes Löschgerät sollten Sie für alle Fälle bereithalten. Ein Kübel Wasser und eine Wolldecke (keine Kunstfaser) sollten als Löschhilfe immer bereitstehen.
- Eines immer beachten: "Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!"



 Bundesministerium
Inneres



Weitere Informationen unter www.siz.cc/maria_saal

Dieses Projekt wird durch das Bundesministerium für Inneres gefördert



Wichtige Sicherheits-Informationen





Aus dem Standesamt

Wir gratulieren

Leitner Thomas & Schmid Elisabeth

Komposch Marvin & Ma Yanling

Parte Kevin & Kummer Stefanie

Frießnegger Peter, BSc &

Dipl.-Ing. Hinteregger Verena, BSc



Wir trauern um

Ing. Richard Pichler

Lieselotte Eißhofer

Heinz Bitzan

Stefan Hollentin

Sieghard Unseld

Johann Radl

Katharina Kerschbaumer

Edeltraud Kohlweg,

Hubert Kerschbaumer

Doris Scharl

Gerlinde Kogler

Heizkostenzuschuss 2024/2025

Bis einschließlich 31. März 2025 können Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses im Marktgemeindeamt Maria Saal gestellt werden. Einkommensnachweis aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen per: Lohnzettel, Pensionsbestätigung, Arbeitslosengeld, Unterhaltsleistungen, Familienzuschüsse, Lehrlingsentschädigungen, Stipendien und Kinderbetreuungsgeld. Die Auszahlung erfolgt über das Amt der Kärntner Landesregierung. Bei einer Banküberweisung ist die Bankverbindung und IBAN anzugeben.

Anträge können ausschließlich persönlich eingebracht werden. Die Antragsprüfung erfolgt direkt vor Ort Seitens der Gemeinde.

Bezieher:innen des großen Heizzuschusses erhalten € 180

Bezieher:innen des kleinen Heizzuschusses erhalten € 110
Einkommensgrenzen für den großen Heizzuschuss 2024/2025:

- Alleinstehende - 1.270 Euro netto,
- Zwei- Personen-Haushalte - 1.840 Euro netto.

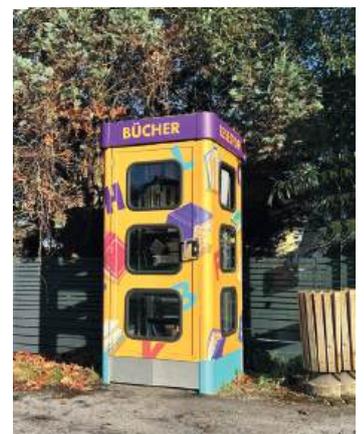
Einkommensgrenzen für den kleinen Heizzuschuss 2024/2025:

- Alleinstehende - 1.510 Euro netto,
- Zwei-Personen-Haushalte - 2.080 Euro netto.

Zuschlag für jede weitere Person im Haushalt (gilt für den großen und den kleinen Heizzuschuss):
Euro 360,00.

Neue BÜCHERZELLE in Karnburg

Nachdem die Bücherzelle am Humbert Fink Platz in Maria Saal so gut angenommen wird, wurde nun in Karnburg eine zweite Bücherzelle installiert. Die alte Telefonzelle wurde komplett ausgeräumt, mit der Beklebung hat sie nun einen neuen Look erhalten. Herzlichen Dank an Michi Nusser, der noch Abdeckungen montiert hat und vor allem an Anton Pototschnig, der das Bücherregal zur Verfügung gestellt und auch montiert hat. Wir bitten um Sauberkeit und Ordnung in der neuen Bücherzelle.





BITTE ABGERÄUMT ENTSORGEN

KOSTENLOSE CHRISTBAUM- ENTSORGUNG IM APSZ

Bringen Sie Ihren abgeräumten Christbaum zur kostenlosen Entsorgung ins APSZ! In Kooperation mit unserem Entsorgungsbetrieb spenden wir für jeden entsorgten Christbaum € 1,- an den Marienhof Maria Saal.

Zeitraum: 27.12.2024 bis 31.01.2025



Bestens informiert mit der Müll App!

Die Marktgemeinde Maria Saal bietet die Müll App an. Dieses Service liefert BürgerInnen ihren **individuellen Müllkalender** völlig kostenlos direkt auf das private Smartphone. Sowohl am iPhone als auch auf Android Geräten sind der eigene **Müllplan**, eine **Müllkarte** mit allen Entsorgungsplätzen und **Müllfragen** verfügbar. Weiters besteht auch die Möglichkeit, sich per **SMS** an Abholtermine erinnern lassen. Die **Müll App** ist ein nützliches und modernes Bürgerservice! Seit 2024 werden auch „straßenbezogene News“ angeboten!

UND SO FUNKTIONIERT'S: Die Müll App herunterladen.

Holen Sie sich die Müll App völlig kostenfrei über den jeweiligen App Store auf Ihr Smartphone. Direkt zur App gelangen Sie über folgende Links:
für das iPhone: www.muellapp.com/iphone
für Android: www.muellapp.com/android
Ihre Müll App einstellen.

Die Müll App führt Sie durch die folgenden vier einfachen Einstellungs-Schritte:

- 1) Welche ist Ihre **Gemeinde**? Natürlich Maria Saal
- 2) **Wo genau** wohnen Sie? Nur so erhalten Sie Ihren individuellen Müllplan
- 3) Welche **Mülltypen** interessieren Sie? Hausmüll, Papier, ...
- 4) **Wann** darf die Müll App Sie **erinnern**? Zum Beispiel am Tag zuvor um 19:00 Uhr?

Diese letzte Funktion nennt sich **Müllwecker** und erinnert Sie über die Abholtermine. Daher bitten wir Sie am iPhone, **Mitteilungen** bei der Installation für die Müll App zu **aktivieren**.

SIE HABEN KEIN SMARTPHONE? Das ist überhaupt kein Problem. Über **Müll App** Online können Sie sich auch per SMS an die kommenden Abholtermine erinnern lassen. Besuchen Sie www.muellapp.com und befolgen dieselben Einstellungs-Schritte wie oben.



Entsorgung der Altanlagen (Heizung)

ACHTUNG:

Wir wollen darauf aufmerksam machen, dass im Zuge des Heizungstausches die Entsorgung der Altanlage verpflichtend ist, jedoch unser APSZ diesen Nachweis der Entsorgung nicht ausstellen kann. Sowohl die Altanlage als auch ggf. vorhandene Brennstofftanks sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Ein Nachweis darüber ist der KPC nämlich auf Nachfrage vorzuweisen. Bitte beachten Sie, dass ein Verkauf bzw. die Weitergabe der Altanlage nicht ausreichend sind, um das Förderungskriterium „Entsorgung“ zu erfüllen. Bitte wenden Sie sich hierzu direkt an Ihre Installationsfirma.



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie viel Glück und
Gesundheit für das Jahr 2025
wünscht das gesamte Team von*

**ELEKTRO
RESINGER**



*Jetzt auch im Veranstaltungszentrum Maria Saal
(Räume im Haus der Geschichte/Begegnung)*

WALEX Catering



Seminare



Hochzeiten



Firmenfeiern/Events

Auch Hauszustellung möglich - wir besprechen alles gerne persönlich!

ANFRAGEN UNTER:



04212-46746 ODER 0660-76 67 876

catering@walex.events - www.walex.events



Marktgemeinde Maria Saal - Abfuhrplan 2025 für

RESTMÜLL									
Abfuhrgebiet ZONE 1			Abfuhrgebiet ZONE 2			Abfuhrgebiet ZONE 3			
Poppichl, Wrießnitz, Lind, Stegendorf, Dellach, Karnburg			Maria Saal Ort, Walddorf, Ratzendorf			Wutschein, Kuchling, Kading, Möderndorf, Pörtschach am Berg, Sagrad			M
Abfuhrtage	14tägig	4wöchentlich	Abfuhrtage	14tägig	4wöchentlich	Abfuhrtage	14tägig	4wöchentlich	
Montag	13.Jänner		Freitag	10.Jänner	10.Jänner	Montag	13.Jänner	13.Jänner	
Freitag	24.Jänner	24.Jänner	Donnerstag	23.Jänner		Freitag	24.Jänner		D
Freitag	07.Februar		Donnerstag	06.Februar	06.Februar	Freitag	07.Februar	07.Februar	D
Freitag	21.Februar	21.Februar	Donnerstag	20.Februar		Freitag	21.Februar		D
Freitag	07.März		Donnerstag	06.März	06.März	Freitag	07.März	07.März	D
Freitag	21.März	21.März	Donnerstag	20.März		Freitag	21.März		D
Freitag	04.April		Donnerstag	03.April	03.April	Freitag	04.April	04.April	D
Freitag	18.April	18.April	Donnerstag	17.April		Freitag	18.April		D
Samstag	03.Mai		Freitag	02.Mai	02.Mai	Samstag	03.Mai	03.Mai	
Freitag	16.Mai	16.Mai	Donnerstag	15.Mai		Freitag	16.Mai		D
Samstag	31.Mai		Freitag	30.Mai	30.Mai	Samstag	31.Mai	31.Mai	
Samstag	14.Juni	14.Juni	Freitag	13.Juni		Samstag	14.Juni		
Freitag	27.Juni		Donnerstag	26.Juni	26.Juni	Freitag	27.Juni	27.Juni	D
Freitag	11.Juli	11.Juli	Donnerstag	10.Juli		Freitag	11.Juli		D
Freitag	25.Juli		Donnerstag	24.Juli	24.Juli	Freitag	25.Juli	25.Juli	D
Freitag	08.August	08.August	Donnerstag	07.August		Freitag	08.August		D
Freitag	22.August		Donnerstag	21.August	21.August	Freitag	22.August	22.August	D
Freitag	05.September	05.September	Donnerstag	04.September		Freitag	05.September		D
Freitag	19.September		Donnerstag	18.September	18.September	Freitag	19.September	19.September	D
Freitag	03.Oktober	03.Oktober	Donnerstag	02.Oktober		Freitag	03.Oktober		D
Freitag	17.Oktober		Donnerstag	16.Oktober	16.Oktober	Freitag	17.Oktober	17.Oktober	D
Freitag	31.Oktober	31.Oktober	Donnerstag	30.Oktober		Freitag	31.Oktober		D
Freitag	14.November		Donnerstag	13.November	13.November	Freitag	14.November	14.November	D
Freitag	28.November	28.November	Donnerstag	27.November		Freitag	28.November		D
Freitag	12.Dezember		Donnerstag	11.Dezember	11.Dezember	Freitag	12.Dezember	12.Dezember	D
Samstag	27.Dezember	27.Dezember	Mittwoch	24.Dezember		Samstag	27.Dezember		I

ALTPAPIER		
Abfuhrgebiet ZONE 1	Abfuhrgebiet ZONE 2	Abfuhrgebiet ZONE 3
Poppichl, Wrießnitz, Lind, Stegendorf, Dellach, Karnburg, Wutschein, Pörtschach am Berg, Sagrad	Maria Saal Ort, Walddorf, Ratzendorf	Zollfeld, St. Michael am Zollfeld, Rotheis, Meiselberg, Possau, Rosendorf, Hart, Gröblach, Stuttern, Arndorf, Techmannsdorf, Winklern, Thurn, Zell, Bergl, Judendorf, Meilsberg, Tölttschach, Treffelsdorf, Willersdorf, Höfern, Kading, Möderndorf, Kuchling
Montag, 10. Februar 2025	Montag, 27. Jänner 2025	Montag, 13. Jänner 2025
Montag, 24. März 2025	Montag, 10. März 2025	Montag, 24. Februar 2025
Montag, 05. Mai 2025	Dienstag, 22. April 2025	Montag, 07. April 2025
Montag, 16. Juni 2025	Dienstag, 03. Juni 2025	Montag, 19. Mai 2025
Montag, 28. Juli 2025	Montag, 14. Juli 2025	Montag, 30. Juni 2025
Montag, 08. September 2025	Dienstag, 26. August 2025	Montag, 11. August 2025
Montag, 20. Oktober 2025	Montag, 06. Oktober 2025	Montag, 22. September 2025
Montag, 01. Dezember 2025	Montag, 17. November 2025	Montag, 03. November 2025
	Dienstag, 30. Dezember 2025	Montag, 15. Dezember 2025

APSZ - Ö
Alt- und Probleme

Mittwoch:

Samstag:

APSZ GES

01.01., 19.04.,

Information



QR-Code scannen und Müllapp starten!

ACHTUNG NEU: Die Abfuhrgebiete des gelben Sacks, sowie des Altpapiers wurden geändert. Bitte um Beachtung!

Haushaltsmüll, Papier, Gelbe Säcke und Biomüll



Abfuhrgebiet ZONE 4		
Zollfeld, St. Michael am Zollfeld, Rotheis, Meiselberg, Possau, Rosendorf, Hart, Techmannsdorf, Zell, Gröblach, Stuttern, Arndorf, Winklern, Thurn, Judendorf, Willersdorf, Meilsberg, Töltschach, Treffelsdorf, Höfern, Bergl		
Abfuhrtage	14täglich	4wöchentlich
Freitag	10. Jänner	
Donnerstag	23. Jänner	23. Jänner
Donnerstag	06. Februar	
Donnerstag	20. Februar	20. Februar
Donnerstag	06. März	
Donnerstag	20. März	20. März
Donnerstag	03. April	
Donnerstag	17. April	17. April
Freitag	02. Mai	
Donnerstag	15. Mai	15. Mai
Freitag	30. Mai	
Freitag	13. Juni	13. Juni
Donnerstag	26. Juni	
Donnerstag	10. Juli	10. Juli
Donnerstag	24. Juli	
Donnerstag	07. August	07. August
Donnerstag	21. August	
Donnerstag	04. September	04. September
Donnerstag	18. September	
Donnerstag	02. Oktober	02. Oktober
Donnerstag	16. Oktober	
Donnerstag	30. Oktober	30. Oktober
Donnerstag	13. November	
Donnerstag	27. November	27. November
Donnerstag	11. Dezember	
Mittwoch	24. Dezember	24. Dezember

Öffnungszeiten
Abfallsammelzentrum
16:00 Uhr - 19:00 Uhr
08:00 Uhr - 12:00 Uhr
SCHLOSSEN am
01.11., 24.12., 31.12.

Gelbe Säcke und Behälter für Leicht- und Metallverpackungen	
Maria Saal Ort, Winklern, Zell, Judendorf, Meilsberg, Bergl, Stuttern, Thurn, Techmannsdorf, Meiselberg, Possau, Gröblach, Hartl, Rosendorf, Arndorf, Töltschach, Willersdorf	Karnburg, Wrießnitz, Poppichl, Stegendorf, Dellach, Sagrad, Pörschach am Berg, Möderndorf, Kading, Lind, Kuchling, Wutschein, Zollfeld, St. Michael/Zollfeld, Rotheis, Höfern, Walddorf, Ratzendorf
ZONE 1	ZONE 2
Mittwoch, 08. Jänner 2025	Donnerstag, 09. Jänner 2025
Dienstag, 04. Februar 2025	Mittwoch, 05. Februar 2025
Dienstag, 04. März 2025	Mittwoch, 05. März 2025
Dienstag, 01. April 2025	Mittwoch, 02. April 2025
Dienstag, 29. April 2025	Mittwoch, 30. April 2025
Dienstag, 27. Mai 2025	Mittwoch, 28. Mai 2025
Dienstag, 24. Juni 2025	Mittwoch, 25. Juni 2025
Dienstag, 22. Juli 2025	Mittwoch, 23. Juli 2025
Dienstag, 19. August 2025	Mittwoch, 20. August 2025
Dienstag, 16. September 2025	Mittwoch, 17. September 2025
Dienstag, 14. Oktober 2025	Mittwoch, 15. Oktober 2025
Dienstag, 11. November 2025	Mittwoch, 12. November 2025
Mittwoch, 10. Dezember 2025	Donnerstag, 11. Dezember 2025

BIOMÜLLTÖNNE Abholtermine 120l & 240l	Kostenlose Baum- und Strauchnittersorgung
Mittwoch, 5. Februar 2025	Als Service der Marktgemeinde Maria Saal bieten wir im Frühjahr wieder kostenlose Strauch- und Baumschnittensorgungstermine am „Lagerplatz Zollfeld“ an.
Mittwoch, 19. März 2025	
Mittwoch, 16. April 2025	Samstag, 05. April 2025
Mittwoch, 30. April 2025	
Mittwoch, 14. Mai 2025	Samstag, 12. April 2025
Mittwoch, 28. Mai 2025	
Mittwoch, 11. Juni 2025	jeweils zwischen 08:00-12:00
Mittwoch, 25. Juni 2025	
Mittwoch, 9. Juli 2025	Wir bitten Sie Ihren Strauch- und Baumschnitt (keine Thujen, kein Grünschnitt, kein Rasenschnitt, kein Laub, kein Obst) zu diesen kostenlosen Terminen am Lagerplatz Zollfeld (über die Brücke in Richtung Tanzenberg) bei unserem Mitarbeiter abzugeben. Eine unerlaubte Ablagerung außerhalb dieser Zeiten ist strengstens verboten!
Mittwoch, 23. Juli 2025	
Mittwoch, 6. August 2025	
Mittwoch, 20. August 2025	
Mittwoch, 3. September 2025	
Mittwoch, 17. September 2025	
Mittwoch, 1. Oktober 2025	
Mittwoch, 15. Oktober 2025	
Mittwoch, 12. November 2025	
Dienstag, 23. Dezember 2025	
Vormerken: Flurreinigung - 29. März 2025	

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die Behälter/Säcke spätestens am Tag der Abholung bis 5:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz gut sichtbar und zugebunden bereitzustellen. Verspätet bereitgestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert. Behälter/Säcke, die nicht straßenseitig stehen, werden nicht mitgenommen. Bei Straßensperren müssen die Behälter/Säcke vor der Sperre bereitgestellt werden. Überfüllte Behälter werden nicht mitgenommen. Ebenso werden schwarze Säcke nicht mitgenommen.



Einwegpfand für Getränkeverpackungen startet mit 1.1.2025 in Österreich

Das Einweg-Pfandsystem im Überblick

Ab 1. Jänner 2025 gilt die neue Pfandverordnung für alle Getränke in Kunststoffflaschen und Metall Dosen mit einem Volumen zwischen 0,1 und 3 Liter. Ausgenommen sind Milchprodukte, Sirupe und medizinische Produkte. Die Pfandhöhe auf Einweg-Getränkeverpackungen aus Kunststoff oder Metall beträgt einheitlich 25 Cent. Diese werden beim Einkauf eingehoben und bei der Rückgabe refundiert. In Zukunft kann an den meisten Stellen, wo diese Getränke verkauft werden, bepfandetes Leergebinde zurückgebracht werden – egal ob Supermarkt, Bäckerei, Drogeriemarkt oder Gastronomiebetrieb. Hier gibt es entweder Rücknahmeautomaten oder die leeren Pfandverpackungen werden manuell zurückgenommen.

Mit einer der höchsten Supermarktdichte Europas verfügt Österreich auch über eine der höchsten Automaten-dichte für die Rückgabe. Somit werden wir ein serviceorientiertes und auf die Konsument:innen perfekt abgestimmtes Pfandsystem haben. Etwa 90% der bepfandeten Getränkeverpackungen werden voraussichtlich über Rücknahmeautomaten zurückgegeben werden. Alle Einwegpfand-Gebinde sind mit dem österreichische Pfandlogo und einem Barcode gekennzeichnet. Da das Pfandlogo und der Barcode bei der Rückgabe einwandfrei gelesen werden müssen, ist es erforderlich, dass sich das Etikett noch auf den Flaschen befindet und die Gebinde unzerdrückt sowie leer zurückgegeben werden.

Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung: 82 Prozent befürworten Einweg-Pfandsystem

82 Prozent der österreichischen Bevölkerung befürwortet ein Einweg-Pfandsystem. Dies unterstreicht, wie wichtig den Menschen in Österreich die Themen Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und eine saubere Umwelt sind. Durch das Pfandsystem werden nicht nur wertvolle Ressourcen geschont, sondern auch die Abfallmenge in der Natur erheblich

reduziert. Die hohe Zustimmungsrates zeigt, dass die Bevölkerung bereit ist, ihren Einsatz für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft zu leisten.

Hochwertiges Recycling fördert die Kreislaufwirtschaft und sorgt für weniger Müll in der Natur

Das neue Einweg-Pfandsystem zielt darauf ab, die Sammelquote von Einwegverpackungen für Getränke aus Kunststoff und Metall deutlich zu steigern und die Vorgabe der EU von 90 Prozent zu erreichen. Darüber hinaus ermöglicht die neue Regelung den Produzent:innen, das recycelte Material direkt zurückzukaufen, um es wieder für neue Flaschen und Dosen zu verwenden.

Dadurch können die wertvollen Rohstoffe im Kreislauf gehalten werden. „Flasche zu Flasche bzw. Dose zu Dose“ wird somit zur Realität: Die Materialien werden gesammelt, sortiert und stehen den Produzent:innen wieder als Rohstoff zur Verfügung, was besonders in Hinblick auf die EU-Vorgabe positive Auswirkungen hat. Denn diese besagt, dass ab 2025 alle Produzent:innen innerhalb der EU 25 Prozent recycelten Kunststoff in den Kunststoffgetränke-Verpackungen verarbeiten müssen. Das neue Einweg-Pfandsystem garantiert also, dass jeder Akteur am Getränkemarkt Zugang zu hochwertigem recyceltem Material aus dem eigenen

Kreislauf hat, was die Wettbewerbsfähigkeit steigert und die Abhängigkeit von neuen Rohstoffen reduziert.

Ziel ist es, im ersten Jahr eine Rücklaufquote von 80 Prozent zu erreichen, die bis 2027 auf 90 Prozent gesteigert werden soll. So wird Österreich bereits vor 2029 die EU-Vorgaben mit einem Sammelziel von 90 Prozent durch ein gut funktionierendes und effizientes Pfandsystem erfüllen. Damit wird nicht nur die Kreislaufwirtschaft gestärkt, sondern auch ein effektives Mittel gegen Littering, dem achtlosen Wegwerfen von Abfällen in der Natur, geschaffen!

Die Umsetzer: EWP Recycling Pfand Österreich

Die EWP Recycling Pfand Österreich gGmbH kümmert sich als zentrale Stelle um alle organisatorischen und strukturellen Agenden des Einwegpfandsystems. Die Errichtung der zentralen Stelle ist in der Verordnung verankert und wurde in Zusammenarbeit mit Handel, Industrie und den entsprechenden Verbänden umgesetzt.



DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025





So funktioniert das Pfandsystem



Welche Verpackungen sind bepfandet?

Ab 1.1.2025 werden Getränke in Kunststoffflaschen und Metall Dosen mit einer Füllmenge von 0,1 Liter bis 3 Liter bepfandet.

Von der **Pfandverordnung ausgenommen** sind:

- Milch und Milchprodukte (Milchanteil mindestens 51%)
- Sirupe
- Getränkeverpackungen für Beikost und flüssige Lebensmittel (medizinische Zwecke)
- Getränke in Verbundkartons (z.B. Tetra Pack)



Das Pfandsymbol

Am österreichischen **Pfandsymbol**, welches sich immer oberhalb des Strichcodes am Flaschenetikett oder auf der Dose befindet, erkennst du schnell, ob es sich um ein Pfandgebilde handelt.

Im Jahr 2025 gibt es eine Übergangsfrist: Getränkeverpackungen mit und ohne Pfand werden in den Regalen stehen.



Pfand bezahlen

Beim Einkauf werden **25 Cent pro Verpackung eingehoben**. Der Pfandbetrag ist auf der Rechnung separat ersichtlich.



Pfand zurückbekommen

Nach dem Genuss bringst du die leeren Kunststoffflaschen und Metall Dosen wieder zurück und erhältst den Pfandbetrag retour.

Da im Laufe des Jahres 2025 Getränke mit und ohne Pfand gleichzeitig verkauft werden, ist es wichtig einen Blick auf das Etikett (Pfandsymbol) zu werfen, um festzustellen, ob Pfand wieder retour ausbezahlt wird.



Wo zurückgeben?

Die leeren Getränkeverpackungen kannst du **an allen Verkaufsstellen** zurückgeben, an denen du sie kaufen kannst. In vielen Supermärkten wird es **Rückgabeautomaten** geben, wo du alle **Pfandprodukte unbegrenzt** zurückgeben kannst.

Kleinere Verkaufsstellen nehmen die leeren Verpackungen persönlich entgegen und zahlen dir den Pfandbetrag direkt aus. Sie nehmen allerdings nur jene Verpackungsart und Füllmenge zurück, die sie auch im Sortiment haben und nur in der Menge, die sie durchschnittlich pro Kaufakt verkaufen.



Wie zurückgeben?

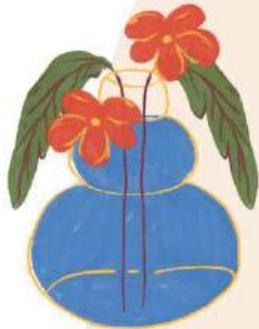
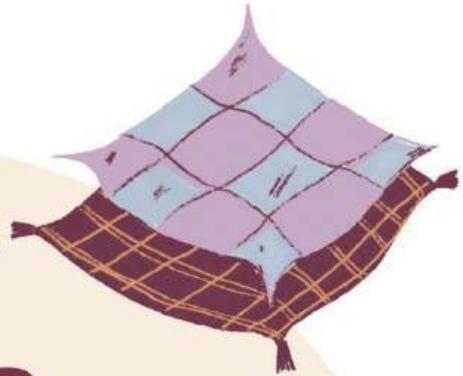
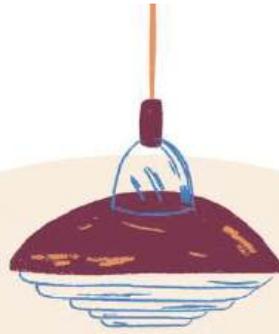
Voraussetzung für die Rückzahlung des Pfands ist, dass auf der Verpackung das **österreichische Pfandlogo** und der **Strichcode** ersichtlich sind. Das Etikett muss vollständig vorhanden und lesbar, die Verpackung **leer** und **unzerdrückt** sein. Kunststoffflaschen und Metall Dosen kannst du mit oder ohne Verschluss zurückgeben.



Wozu ein Pfandsystem?

Kreislaufwirtschaft: Durch das Pfandsystem werden aus den zurückgegebenen Getränkeverpackungen immer wieder neue Kunststoffflaschen und Metall Dosen hergestellt. Eine hohe Sammelquote führt dazu, dass weniger neues Material benötigt wird und die hochwertigen Rohstoffe für Getränkeverpackungen im Kreislauf geführt werden können.

Weniger Müll in der Natur: Durch den Pfandbetrag wird das achtlose Wegwerfen von Getränkeverpackungen in der Natur deutlich verringert.



SPERR- MÜLL AKTION 2025



**ANMELDUNG UND INFORMATIONEN ZUR
ABHOLUNG UND DEN KOSTEN ERHALTEN
SIE IM GEMEINDEAMT**

FRÜHLING, 2025





PEPES
GENUSSSTADL
am Koschatthof
Verkosten • Einkaufen • Genießen

Unser Angebot im Genussstadl:

Nationale & internationale Weine, Prosecco, Frizzante & Champagner,
Rum - Gin - Tequila - Liköre & Grappaspezialitäten, hochwertige Destillate - Nudel - Pesto, Chutneys & Saucen,
Suppen, Backerbsen & Röstzwiebel von Maestro Olivenöle, Balsamico & div. Essige, Gewürze, Fruchtsäfte & Most,
Regionales vom Bauernhof, Schokolade, Gläser & Dekomaterial uvm.

Viele Produkte können in unserem Genussstadl verkostet und genossen werden und dazu gibt es Brote mit diversen Aufstrichen, Mangalitzta Verhackerts oder Salami vom Adamhof. Lassen Sie den Tag angenehm ausklingen - wir wollen ihr 2. Wohnzimmer werden, wo Sie in gemütlicher Atmosphäre einkaufen & genießen können!

Sie benötigen ein genussvolles Geschenk für Ihre Liebsten, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Kunden? Wir beraten Sie gerne - von der Auswahl der Produkte bis hin zur kreativen Verpackung und Personalisierung!
Gratis Einpackservice!

Ein besonderes Highlight sind unsere Rum- Wein- Grappa- & Ginverkostungen! Informationen dazu auf unserer Homepage, oder im Genussstadl!
www.genussstadl.at

NEUERÖFFNUNG
Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag von 13.00 bis 21.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr
Feiertag, Sonntag & Montag: Ruhetag
9063 Karnburg - Karolinger Straße 2b/3
T: +43/677/647 912 70 - M: office@genussstadl.at
GRATIS KUNDENPARKPLATZ!
ACHTUNG:
Vom 01.01. - 06.01.2025 haben wir GESCHLOSSEN!

ES TUT SICH WAS IN KARNBURG

Bernhard Gritsch

Rauchfangkehrermeister

Allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und
erfolgreiches Jahr!

9131 Grafenstein · Florianigasse 4
Tel. 04225/2292 · Mobil 0664/1111733
b.gritsch@aon.at

FROHE WEIHNACHTEN

Gebrüder Weiss Maria Saal bedankt sich bei allen Kunden, Partnern und Freunden für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und alles Gute für das
kommende Jahr!

gw-world.com

Gebrüder Weiss

Transport und Logistik



Bericht der drei Freiwilligen Feuerwehren Maria Saal, St. Peter-Stegendorf und St. Michael am Zollfeld

Rückblick der Freiwilligen Feuerwehr Maria Saal auf das Jahr 2024

Ein ereignisreiches Jahr nähert sich dem Ende und es ist an der Zeit einen kurzen Rückblick auf das Jahr zu werfen und auch Danke zu sagen.

Im heurigen Jahr konnten wir wieder unser traditionelles Feuerwehrfest veranstalten.

Recht herzlichen Dank nochmals für Ihren Besuch und die Unterstützung der Feuerwehr Maria Saal. Auf kameradschaftlicher Ebene veranstalteten wir Mitte Oktober im Rüsthaus wiederum ein Familienfest mit Weißwurst, Brezen und Getränken, welches von Lintsche Franz und Triebelng Gerald hervorragend organisiert wurde. Bei dieser Veranstaltung wurde auch ein Rückblick auf unsere vergangenen Veranstaltungen gehalten, danke Familie Triebelng für diese aufheiternde Bilderpräsentation. Ende November wurde unser Ballankturnier in Zell abgehalten.

An diversen Kirchlichen und Gesellschaftlichen Veranstaltungen, (Fronleichnam, Verkehrsdienst zu Pfingsten, Wallfahrt der Einsatzkräfte, Allerheiligen uvm.), waren die Kameraden*innen der Feuerwehr Maria Saal ebenfalls vertreten.

Was das Einsatzgeschehen anbelangt, waren wir heuer wieder sehr gefordert, So mussten im laufenden Jahr von den Kameraden*innen bis dato 55 Einsätze bewältigt werden, Brandeinsätze, techni-



sche Hilfeleistungen, sowie Verkehrsunfälle standen an der Tagesordnung.

Aber auch bei den Aufräumarbeiten nach dem verheerenden Hochwasser in Niederösterreich waren 3 Kameraden der Feuerwehr Maria Saal bei den Aufräumarbeiten im Zuge des KAT Zug Einsatzes des Landesfeuerwehrverbandes tätig.

Besonders zu erwähnen ist die großartige Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung unserer aktiven Feuerwehrmitglieder, so wurden auf Bezirks- und Landesebene von 15 Mitgliedern insgesamt 14 Lehrgänge besucht, um den Ausbildungsstand hochzuhalten.

Auch auf dem Übungssektor wurde ebenfalls sehr viel geleistet und Freizeit investiert, monatlich wurden Gesamtübungen abgehalten.

Insgesamt standen die Kameraden*innen bis dato rund 6.500 Stunden für die Bevölkerung unserer Marktgemeinde unentgeltlich und ehrenamtlich im Einsatz.

Als Kommandant darf ich mich bei allen Kameraden*innen für Ihren unermüdlischen Einsatz zum Wohle der Maria Saaler Bevölkerung recht herzlich bedanken. Es ist nicht selbstverständlich zu jeder Tages- und Nachtzeit und bei jedem Wetter bereit zu stehen, um unentgeltlich und freiwillig zu helfen. Es erfüllt mich mit großem Stolz auf so eine schlagkräftige Mannschaft zählen zu dürfen. Gedankt sei aber auch unseren Familien, welche stets hinter uns stehen.

WIR SUCHEN DICH!!

Wenn auch du Interesse an einer sinnvollen Freizeitgestaltung hast, technisch, gesellschaftlich und kameradschaftlich interessiert bist, dann bist du bei uns genau richtig, melde dich einfach bei unseren Kameraden*innen, wir freuen uns auf dich!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
ABI Kerschbaumer Gerald
Kommandant der Feuerwehr Maria Saal





Feuerwehr St. Michael am Zollfeld

Aktivitäten:

Nach zahlreichen Übungen und den Festbesuchen bei den Feuerwehren in der Umgebung veranstalteten wir im August wieder das traditionelle Fußball-Turnier bei welchem folgende Teams, in der Arena der Pfarre St. Michael am Zollfeld, vertreten waren: FF St. Michael, FF St. Michael II, FF Maria Saal, FF St. Donat. Mit der Unterstützung der Fans konnten unsere Kameraden den Titel wieder verteidigen, den Pokal nach Hause bringen und wurden Turniersieger.

Auch unsere Rüsthaussanierung haben wir dieses Jahr abgeschlossen. Das Bekleben der Garagen-Tore, mit dem Logo der FF, war der letzte Feinschliff für die Fertigstellung. Wir möchten uns bei allen Freunden und Helfern bedanken dass unser Rüsthaus nun wieder einen schönen Eindruck im Ortsbild macht.

Nachwuchs:

Mit großen Stolz können wir nun sagen dass unsere Jugendfeuerwehr dieses Jahr gegründet wurde und wir mittlerweile 15 Kinder dabei haben. Es bereitet uns große Freude den Kinder das Feuerwehr-Wissen beizubringen und die Übungen abzuhalten.



Wir wünschen allen Gemeindegänger/innen und Freunden der FF St. Michael am Zollfeld eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten, ein gutes neues Jahr und vor allem viel Gesundheit.

OBI Mathias Vintler



Immer was los in der FF Stegendorf

Die zweite Jahreshälfte in der Feuerwehr Stegendorf ist geprägt von kulturellen Veranstaltungen, wie Grillabend und Fröhschoppen in Stegendorf.

Der Kirchtag am ersten Sonntag im September beginnt immer mit einer heiligen Messe in Lind und anschließendem Umgang. Der Fröhschoppen findet dann im Rüsthaus Stegendorf statt.

Dieses Jahr ist unser Einsatzgebiet von heftigen Wetterkapriolen verschont geblieben. Trotzdem mussten wir in den vergangenen Monaten zu einigen Einsätze ausrücken. Binnen kurzer Zeit waren auch zwei Brandeinsätze, eine Brandmeldeanlage in Maria Saal und kurz darauf ein Dachstuhlbrand nach Blitzschlag in Stegendorf zu bewältigen. Der Brand konnte rasch unter Kontrolle gebracht

werden. Weiters wurden wir in Karnburg zum Binden einer rund 200 Meter langen Öl-Spur gerufen.

Auch die Kameradschaft kam nicht zu kurz. Unser Kamerad und Feuerwehrrkoch Martin Sacco hat uns zu seinem 30er ins Rüsthaus eingeladen, unser Kamerad Rene Schwarzl feierte seinen 40ten Geburtstag. Nachträglich wünschen wir den Jubilaren nochmals alles Gute und viel Gesundheit. Im August veranstalteten wir einen Radausflug und besuchten unsere Nachbarfeuerwehren.

Nach einer ungewollten sechsjährigen Pause wurde dieses Jahr wieder ein mehrtägiger Ausflug organisiert. Die Reise führte uns diesmal Mitte Oktober auf die spanische Insel Mallorca. Neben einer Stadtrundfahrt und Bootsfahrt durch den Hafen von Palma, gab es Tagesausflüge in den Norden und Westen der Insel.

Besonderer Dank gilt der Bevölkerung für die herzliche Aufnahme unserer Kameraden in ihren Häusern, sowie die finanzielle Unterstützung bei unserer jährlichen Weihnachts-sammlung. Wie schon in den letzten Jahren, wird auch heuer wieder ein Jahreskalender verteilt.

Kdt. OBI Wilhelm Murnig





Das Team des Kindergarten Maria Saals



Im Kindergarten Maria Saal unter der Leitung von Cornelia Mairitsch, engagiert sich ein vielfältiges und kompetentes Team von 11 Personen, das sich leidenschaftlich um die frühkindliche Bildung und Betreuung der 88 Kinder des Kindergartens kümmert. Das Team setzt sich aus fünf erfahrenen und ganz jungen Elementarpädagogen, sechs Kleinkinderzieherinnen sowie einer Küchen- und Reinigungskraft zusammen, die alle über fundierte Ausbildungen und spezielle Weiterbildungen im Bereich der frühkindlichen Erziehung verfügen.

Die Teammitglieder bringen unterschiedliche Hintergründe und Stärken mit, wodurch ein abwechslungsreiches und kreatives Lernumfeld geschaffen wird. Gemeinsame Werte wie Respekt, Empathie und Teamarbeit stehen im Mittelpunkt der täglichen Arbeit.

Regelmäßige Fortbildungen und Teambesprechungen fördern die Zusammenarbeit und stellen sicher, dass alle Erzieherinnen stets auf dem neuesten Stand der pädagogischen Ansätze sind. Das Team verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der sowohl die emotionale als auch die soziale und kognitive Entwicklung der Kinder unterstützt.

In enger Kooperation mit den Eltern wird eine vertrauensvolle Atmosphäre geschaffen, in der sich die Kinder wohlfühlen und individuell entfalten können. Das Team legt großen Wert darauf, die Kinder in ihrer Selbstständigkeit zu fördern und sie in ihrer Entdeckungsfreude zu begleiten.



Gemeinsamer Spaziergang zum Maria Saaler Dom, August 2024

Insgesamt zeichnet sich das Team des Kindergartens Maria Saal durch seine Professionalität, Leidenschaft und das Engagement aus, den Kindern eine liebevolle und fördernde Umgebung zu bieten.

*Herzliche Grüße
aus dem Kindergarten Maria Saal!*



Das können wir von Kindern lernen – Martinsfest im Waldkindergarten Maria Saal



Am 7. November erstrahlte der Waldkindergarten Maria Saal in einem besonderen Licht: Beim Martinsfest versammelten sich Kinder, ihre Familien und unser Team, um die Geschichte des Heiligen Martin zu feiern. Die selbstgebastelten Laternen der Kinder, das Lagerfeuer, Kerzen und Lichterketten tauchten uns in eine warme, heimelige Atmosphäre, während die Botschaft von Teilen, Mitgefühl und Frieden in den Mittelpunkt rückte.

Unsere Kinder zeigten uns dabei, wie einfach es sein kann, diese Werte zu le-

ben. Sie teilten ihre Freude miteinander, schenkten einander ein Lächeln und ihre volle Aufmerksamkeit. In der Dunkelheit des Abends wurde deutlich, wie wichtig es ist, ein Licht für andere zu sein.

Von den Kindern können wir lernen, die Welt mit offenen Augen und Herzen zu sehen. Sie zeigen uns, wie schön es ist, Freude zu teilen und sich für andere einzusetzen, ohne etwas zurückzuerwarten. Im hektischen Alltag geht diese Leichtigkeit oft verloren, doch das Martinsfest erinnert uns daran, wie wichtig diese Grundwerte für ein harmonisches Miteinander sind.

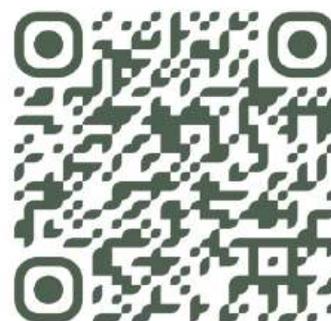
Es ist nicht nur ein fröhliches Zusammenkommen, sondern eine wertvolle Gelegenheit, innezuhalten und die Wärme, die die Kinder in die Welt bringen, auch in unseren eigenen Alltag zu tragen. Danke an alle, die diesen besonderen Abend möglich gemacht haben.

Wir wünschen Ihnen wunderschöne Weihnachten und erholsame Feiertage.

*Mag. Sabine Dörfler und
das gesamte Team vom
Waldkindergarten Maria Saal*

So erreichen sie uns:
Mag. Sabine Dörflinger
Gründerin und Leiterin
+43 699 10751170
office.waldkindergarten.cco.at
Arndorf 6a, 9063 Maria Saal

P.S. Hier finden Sie ein Video der magischen Momente – einfach QR-Code scannen und genießen.





GTS - Ganztagsschule in getrennter Abfolge



Das Schuljahr 2024/2025 hat in der Nachmittagsbetreuung der GTS Maria Saal mit 92 angemeldeten Kindern begonnen.

Die gruppenführenden Pädagoginnen erhalten die Möglichkeit die Nachmittagsbetreuungskinder, ihre einzigartigen Charaktere kennenzulernen und an ihrer kontinuierlichen Entwicklung im Laufe des Schuljahres teilzuhaben.

Unser Ziel ist es die Kinder wertschätzend anzunehmen, ihnen auf liebevolle Art und Weise Grenzen aufzuzeigen, zu helfen sich in die Gruppengemeinschaft zu integrieren und einen Alltag mit viel Spaß und guter Laune zu bieten.

Das Team der „Feinen Küche Kulterer“ versorgt uns von Montag bis Freitag mit

ausgewogenen, frisch zubereiteten Speisen und geht auch auf unsere Kinder, die vegetarisches Essen bevorzugen, ein.

Aktuell basteln die Kinder ihre Nikolaussäckchen, sowie auch an der Dekoration für die am Hauptplatz aufgestellten Weihnachtsbäume. Dafür waren die Kinder am Kogler-Parkplatz und haben dort Nüsse gesammelt.



Das Team der GTS wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie alles Gute fürs Jahr 2025!



Sommerbetreuung 2024

Im Rahmen der Sommerbetreuung waren wir im Juli und August mit den Kindern sehr aktiv und viel unterwegs. Unter anderem fanden auch einige klimafreundliche Aktivitäten statt. Dazu zählten die Zubereitung einer gesunden Jause, eine Flurreinigung, sowie ein Besuch bei Familie Knafl, wo die Kinder nicht nur einiges über Kürbisse und Kartoffeln lernten, sondern auch ihre eigenen Erdäpfel am Acker ernten und diese mit nach Hause nehmen durften.

Außerdem fand ein Picknick beim Tonhof-Moor, eine Domführung, eine Besichtigung der FF Maria Saal, sowie der PI Maria Saal statt. Nach einem Spaziergang zur Familie Poscharnig, konnten die Kinder dort sowohl die Rinder, wie auch die Hühner und deren Eier näher kennenlernen. Eine Kostprobe der BIO-Eier durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Des Weiteren erhielten die Kinder beim Besuch der Pony-Schule Poppichl die Chance, mit den Pferden in Kontakt zu treten, sie zu erleben, sowie mit und von ihnen zu lernen.

Die Kinder konnten durch die Vielfalt an Aktivitäten verschiedene Eindrücke mitnehmen und die Beschäftigungen mit Spaß und Freude erleben.





Volksschule Maria Saal



Reich an festlichen, bunten Höhepunkten, der Herbst an unserer Volksschule!

Feier zum 10. Oktober

Bei einer stimmungsvollen Feier gedachten die Kinder der VS Maria Saal dem Tag der Kärntner Volksabstimmung.



Zu Besuch am Bauernhof

Die 1a Klasse durfte Familie Stelzl auf ihrem Bauernhof in Höfarn besuchen. Zuerst lernten die Kinder den Hof und die Weide kennen. Vor allem der Zucht-Stier Norix beeindruckte sehr! Danach wurden Äpfel geerntet, gewaschen, gehäckselt und von den Kindern gepresst.



Die Waldforscher am Maria Saaler Berg

Im Zuge des Waldprojektes hatten die 4a und 4b viel Freude beim Suchen, Entdecken und Erforschen der Fauna und Flora vom Maria Saaler Berg.



ÖAMTC Mobilitätspark

Die Kinder der beiden 3. Klassen verbrachten einen spannenden Vormittag beim ÖAMTC-Mobilitätspark in Villach. Sie durften als Beifahrer erleben, wie lange es dauert, bis ein Auto stehenbleibt. Außerdem übten sie das Slalomfahren und das Radfahren über Hindernisse. Dieser Vormittag verging wie im Flug.

Herzessache

Seit drei Jahren ist die Volksschule Teil des Projekts „Herzessache“ vom Österreichischen Jugendrotkreuz. Auch heuer werden wieder wichtige Themen zur Ersten Hilfe mit den Kindern besprochen und lebensrettende Handlungen geübt, und verinnerlicht. Erste Hilfe kann jeder, man muss sich nur trauen!



Teilen macht froh

Am 13. November feierten wir ein großes Martinsfest beim Marienhof. Mit ihren Laternen zeigten alle SchülerInnen der VS und der SeF, dass es auch heute noch Lichtbringer gibt, und erzählten aus dem Leben des Heiligen Martin. Danke an Ben aus der SeF und an die Kinder der 4. Klassen, danke an die Chorwerkstatt und das Bläserensemble der Musikschule für die festliche Gestaltung! Als Gemeinschaftslichtermeer zogen alle durch den Marienhofgarten bis zum Stand des Elternvereins, der für alle Brotgänse gebacken und Kinderpunsch vorbereitet hatte, vielen Dank! Eifrig teilten die Kinder ihre Gänse mit Eltern und



Geschwistern, wie es uns der Heilige Martin vorgelebt hat. Heuer gingen 1110€ „Martinsspenden“- DANKE! - an den Marienhof für therapeutische Maßnahmen und therapeutisches Material. Danke auch an Stefan Schweiger, dass du immer verstärkend unsere Schulveranstaltungen unterstützt!



Fernsehgottesdienst im Dom

Am 1.12. durften die Kinder der VS für den Fernsehgottesdienst der Pfarre Maria Saal, der von SERVUS-TV übertragen wurde, einen Beitrag leisten. Die Kinder der 2. Klassen repräsentierten die Schule dabei im Besonderen mit einem Adventspiel.

„Operation Weihnachten: Agenten im Einsatz“

Am 9.12. durften die Kinder der VS dieses Musical von „Kids Forever“ erleben. Die Kinder wurden dadurch spielerisch ange-regt, über die tiefere und kulturelle Bedeutung von Weihnachten nachzudenken! Die Buskosten wurden vom Elternverein über-nommen, vielen Dank!

SCHÜLEREINSCHREIBUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2025/26

gemäß § 6 Abs.3 des Schulpflichtgesetzes

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Der administrative Teil der Einschreibung der Schulan-fänger für das Schuljahr 2025/26 findet in der Volksschule Maria Saal im Februar 2025 statt, die Einladung dazu erhalten Sie schriftlich.

Zum Besuch der Volksschule sind alle im Schulsprengel dieser

Schule wohnhaften Schüler verpflichtet. Zum Beginn des Schul-jahres 2025/26 werden alle Kinder schulpflichtig, die zwischen dem 1. September 2018 und dem 02. September 2019 geboren sind. (Das Kind muss spätestens am 1. September 2025 das 6. Lebensjahr vollendet haben.) Für Kinder, die in der Zeit vom 2. September 2019 bis einschließlich 28. Februar 2020 geboren sind, kann um vorzeitige Aufnahme in die Schule angesucht wer-den, sofern die Schulreife gegeben ist. Falls die Eltern solcher Kinder den vorzeitigen Schulbesuch wünschen, sind diese bis zum 28. Februar 2025 in der VS Maria Saal einzuschreiben.

In diesem Fall ist zusätzlich zu den üblichen Unterlagen auch ein Ansuchen um vorzeitige Aufnahme einzubringen. (Formulare dazu erhalten Sie in der Direktion.)

Im Juni erfolgt der 2. Teil der Einschreibung.

Die Kinder sind dann persönlich vorzustellen! Dieser Teil der Schulreifefeststellung erfolgt in Kooperation mit dem Kinder-garten. Für Kinder, die einen externen KIGA besuchen, wird der Termin rechtzeitig bekannt gegeben.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein den Einschreibetermin wahr-zunehmen, oder sollten Sie Ihr Kind an einer anderen Schule (Privatschule) anmelden, so wird gebeten, dies noch bis 28. Feb-ruar 2025 der Schulleitung zu melden!

Telefonnummer: 04223/2340 (nur vormittags)

Mobiltelefon: 0664-7657651

E-Mail: direktion@vs-maria-saal.ksn.at

Zur Einschreibung sind zusätzlich zum Einschreibeformular vorzulegen:

1. Standesamtliche Geburtsurkunde des Kindes
2. Bei Kindern, deren Erziehungsberechtigte nicht die Eltern sind, die Obsorgenachweise oder Adoptionsnachweise
3. Meldezettel (Gilt nur für diejenigen, die nach dem 01.11.2024 in Maria Saal zugezogen sind)
4. Staatsbürgerschaftsnachweis oder gültiger Reisepass, wenn Ihr Kind nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt.
5. Sollte das Kind nicht bildungsfähig sein, sind dafür entspre-chende ärztliche oder psychologische Gutachten vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Schulleiterin

Marina Slanic

Maria Saal, am 01.12.2024

**FÜR WEITERE NEUIGKEITEN
UND INFORMATIONEN
BESUCHEN SIE UNS HIER:**



FACEBOOK



MARKTGEMEINDE
MARIA SAAL



HOME PAGE





FÜR WAS WIR STEHEN!

- NO.1** KÄRNTENS MODERNSTE LIFTANLAGEN
A10 Exit Spittal Ost

- NO.2** S1 – DIE LÄNGSTE SCHWARZE ABFAHRT DER ALPEN
1.600 Höhenmeter

- NO.3** KÄRNTENS HÖCHSTES EXKLUSIVES KINDERLAND
30.000 m² ganztägig in der Sonne

- NO.4** ULTIMATIVER PANORAMABLICK vom Glockner bis zum Triglav

- NO.5** (ON THE) TOP KULINARIK auf 2.050 m

Goldalm
MOUNTAIN DINING

www.sportberg-goldeck.com

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie zauberhafte Weihnachten und einen festlichen Rutsch ins neue Jahr. Ihr Autohaus Stippich-Team.

WWW.STIPPICH.AT



MOBIL 60+ DAS MARIA SAALER SENIORENMOBIL

Einmal mal um die ganze Welt

Mehr als
270 aktive Mitglieder
 seit 2023 an 369 Einsatztagen über
3.000 Fahrten
 und dabei
42.000 km unfallfrei
 zurückgelegt

Sich fühlen wie im Flugzeug mit einem coffee to go:

Von Beginn an mit dabei ist Justine Hablich aus Wutschein. Egal wohin es geht, Frau Hablich, stets gut gelaunt, selbst wenn die Fahrt, ohne vorheriges Frühstück, zum Zahnarzt (siehe Foto) geht. Der enge „Fahrplan“ lässt auch den Mitgliedern keine Pausen zu. Gerade erst den Kaffee bestellt, schon steht das



MOBIL 60+ vor der Tür. Das komfortabel ausgestattete Seniorenmobil bietet im „Notfall“ auch die Möglichkeit eines Frühstücks in der zweiten Reihe. Ob Friseur, Arzt, Physiotherapie – Frau Hablich erledigt all diese Wege bequem und sicher mit dem MOBIL 60+ Seniorentaxi. Erich Stark, ist ein Mann der ersten Stunde und seit der Gründung des Vereins MOBIL 60+ mit Freude und Begeisterung als ehrenamtlicher Fahrer mit dabei: „Wir sind momentan 9 Fahrer, jede zweite Woche bist du sicher einmal dran. Das kannst du dir aber selber aussuchen. Wir reden uns untereinander die Termine ab, wer wann Dienst hat, dass ist überhaupt kein Problem. Unser Fahrerstammtisch findet alle zwei Monate statt, neben der „Diensteinteilung“ gibt’s auch stets einen regen Erfahrungsaustausch.“

Werden auch Sie Mitglied im Verein MOBIL 60+ und nehmen Sie unsere Leistungen persönlich in Anspruch. Informationen dazu gibt’s auf <https://www.mobil60plus.at/mariasaal> oder unter der Mobil 60+

Telefon Nummer +43 660 222 08 10. Sie sind an der ehrenamtlichen Tätigkeit als MOBIL 60+ Fahrer*in interessiert? Greifen Sie einfach zum Telefon, wählen +43 660 84 10 480 oder senden eine E-Mail an stichhallerg@yahoo.de

Der Vereinsvorstand und die ehrenamtlichen Fahrer*innen wünschen ein frohes Weihnachtsfest und vor allem ein gesunden neues Jahr 2025



Schenken Sie Mobilität

Mit dem MOBIL 60+ Freifahrtschein können Sie Ihren Lieben ganz einfach Mobilität schenken!

Der Freifahrtschein ist in der Gemeinde Maria Saal bei Frau Eva-Maria Steinwender oder direkt im Seniorentaxi erhältlich!



Neues von der Landjugend Zollfeld

Mit großem Stolz blicken wir auf ein arbeitsreiches und lustiges Jahr zurück. Im September durften wir wieder beim Heimatherbst der Gemeinde unseren Stand weiterführen und einen Auftanz zum Besten geben. Auch beim Eröffnungsumzug des St. Veiter Wiesenmarktes waren wir dabei.

Frischer Wind

Abschließend zum Arbeitsjahr 2023/24 fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung am 08. November 2024 beim Gasthaus Puck in Maria Saal statt. Unter Beisein des Bezirksvorstandes der Landjugend Klagenfurt hielten wir dieses Jahr Neuwahlen ab. Mit Freude dürfen wir Ihnen berichten, dass unsere Landjugend für das kommende Arbeitsjahr 2024/25 aus 29 aktiven Mitgliedern besteht.

Unser Vorstand wurde heuer wieder neu besetzt.

Der Vorstand für das neue Jahr:

Obmann: Raphael Hauser

1.Stv.: Johannes Pirker

2.Stv.: Lucas Strohmaier

Leiterin: Andrea Zuschnig

1.Stv.: Sophie Murnig

2.Stv.: Lena-Isabella Lientschnig

Kassier: Raffael Murnig

Stv.: Johanna Petersmann

Schriftführer: Laura Strohmaier

Stv.: Viktoria Linek

Agrarsprecher: Maximilian Kulterer

Sportreferent: Lukas Murnig

Kulturreferent: Florian Jordan

Die Landjugend Zollfeld wünscht Ihnen frohe Weihnachten, besinnliche Tage, viel Gesundheit und Glück für das kommende Jahr 2025.



ÖKB Ortsverband Maria Saal

Am Samstag, den 29. Juni 2024 fanden sich 20 Abordnungen mit ihren Fahnen zur Hemmawallfahrt des ÖKB Landesfrauenverbandes und zum 40 +2 Bestandsjubiläum des ÖKB-Ortsverbandes Maria Saal am Areal des Domes ein.

Nach Aufstellung des Fahnentrupps und Meldung an den ÖKB-Landespräsidenten Wilhelm Fritz erfolgte der feierliche Einzug in den Dom. Nach der Begrüßung durch den Obmann des Ortsverbandes Kurt Vintler hielten die beiden Militärdekane Geistlicher Rat P. Mag. Anselm Kassin OSB und Mag. Johannes Hülser eine ökumenische Festmesse unter der musikalischen Begleitung eines Bläserquartetts der Militärmusik. Beide Geistlichen gingen in ihren kurzen Predigten auf die Bedeutung der heiligen Hemma und auf das Jubiläum des Ortsverbandes ein. Nach dem feierlichen Auszug gab es für alle Teilnehmer ein Mittagessen und ein kameradschaftliches Beisammensein im Haus der Begegnung.

Ganz herzlichen Danke ich dem Bezirksobmann Bernd Paulitsch und

seinem Team für die Vorbereitungen und Organisation der Verpflegung durch die Rotkreuzküche Villach. Ebenso ein herzliches Danke meinen Helfern des OV für ihr Mitwirken bei der Veranstaltung. Vergeltsgott auch dem Gemeindevorstand an der Spitze Bgm. Franz Pfaller und 1. Vzbgm. Siegfried Obersteiner für die großzügige Unterstützung

Weiters nahm der OV an folgenden Veranstaltungen im Gemeindegebiet mit einer Fahnenabordnung teil: Fronleichnamsprozession in Maria Saal, Tag der Volkskultur im Freilichtmuseum, Annakirchtag in Karnburg, Brauchtumsherbst im Freilichtmuseum, Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal und militärische Allerseelenfeier. Peter Stromberger unserem Fahnenträger und seinen Begleitern sei für ihren Einsatz herzlich gedankt.

Als Obmann wünsche ich allen KameradenInnen Freunden und Gönnern einen besinnlichen Advent ein friedliches Weihnachtsfest und Gesundheit für 2025.

e.H. Kurt Vintler





Musikverein Maria Saal

Mit einer gelungenen Mischung aus klassischen und modernen Arrangements präsentierten sich die generationenübergreifenden Ensembles des Musikvereins und der Musikschule Maria Saal am 16. November und boten eine musikalische Erfahrung, die weit über die Noten hinausreichte. Bei diesem Musikprojekt spielten Jung und Alt Seite an Seite und bewiesen, dass Musik eine universelle Sprache ist, die Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und Lebenserfahrungen zusammenbringt.

Ein besonderes Augenmerk lag an diesem Abend auf den jungen Musikern des Vereines. Der Musikverein Maria Saal, ist stolz, die strahlenden Gesichter der Jugend zu sehen, die nicht nur die Zukunft des Vereines repräsentieren, sondern auch eine große Bereicherung für die Gemeinschaft darstellen. Die jungen Talente, stellen ein lebendiges Beispiel dafür da, wie

Musik Generationen verbindet. Ihre unendliche Energie, Leidenschaft und Begeisterung für Musik sind ansteckend und inspirierend für alle.

Die Ensembles, die aus kleinen Gruppen von Holz- und Blechbläsern bestanden, präsentierten eine breite Palette von musikalischen Werken, die den Facettenreichtum des Vereines widerspiegeln. Während die erfahreneren Musiker mit meisterhaften Techniken beeindruckten, brachten die Jüngeren einen lebendigen Klang in das musikalische Repertoire. Diese Mischung aus Erfahrung und jugendlicher Neugier schuf einen besonderen Klangteppich, der das Publikum regelrecht einhüllte und in seinen Bann zog.

Das Ensemble-Konzert des Musikvereins Maria Saal war nicht nur ein musikalisches Ereignis, sondern auch ein Symbol für die Kraft der Gemeinschaft. Die Verbindung von

erfahrenen und jungen Musikern zeigt, dass Tradition und Innovation Hand in Hand gehen können. Die jungen Talente lernen nicht nur von den Älteren, sondern tragen auch dazu bei, den Verein lebendig und offen für Neues zu halten. Die gemeinsame Leidenschaft zur Musik überbrückt Generationen und verbindet Menschen – ein Gedanke, der beim Publikum spürbar ankam und im Applaus für alle Altersgruppen seinen Ausdruck fand. Mit diesem Konzert hat der Musikverein Maria Saal gezeigt, wie wertvoll die Zusammenarbeit über Altersgrenzen hinweg ist. Musik ist mehr als nur Melodie und Takt – sie ist eine universelle Sprache, die verbindet, fördert und inspiriert.

Mit Stolz dürfen wir Ihnen mitteilen, dass unser ehemaliges Mitglied Ulrike Stadler (1982-1987) als erste Frau mit dem „Großen Interpretationspreis“ des Landes Steiermark ausgezeichnet wurde.

MGV Maria Saal

Herzliche Einladung: Adventkonzert des MGV Maria Saal im Dom Maria Saal am Samstag, 21. Dezember 2024, 18:00 Uhr. Es weihnachtet sehr – und der Männergesangsverein MGV Maria Saal lädt Sie ein, die festliche Stimmung unseres traditionellen Adventkonzerts zu genießen! Am Samstag, den 21. Dezember 2024 um 18:00 Uhr erwartet Sie im Dom Maria Saal ein Abend voller besinnlicher Musik und weihnachtlicher

Vorfreude.

Nach intensiven Proben, darunter ein inspirierendes Wochenende im Stift Gurk, freut sich unser Chor darauf, Sie mit einem besonderen Programm auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Gemeinsam mit der Singgemeinschaft Guttaring und dem Musikverein Maria Saal wird dieser Abend zu einem besonderen Erlebnis, das Sie auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen

wird.

Seien Sie dabei und lassen Sie uns gemeinsam den Zauber des Advents erleben. Wir freuen uns auf Sie!



Singgemeinschaft Zollfeld

Die Singgemeinschaft Zollfeld hatte im Juli unter der musikalischen Leitung von Erika Midl und Christian Lindberger 2 Konzerte unter dem Titel „I will sing with the spirit“. Dargeboten wurden Spirituals von John Rutter und andern Komponisten und die Gospel Messe für gemischten Chor „Body and Soul“, geschrieben und komponiert von Lorenz Maierhofer. Und bei einer Gospelperanstaltung kommt man auch nicht an Musik afrikanischen Ursprungs vorbei, so wurden auch das Zulu-Lied „Senzenina“ oder „Somebody Somewhere“ nach Black Voices angestimmt. Als weitere Aktivität gibt es am 3. Adventwochenende, das ist der Samstag der 14. Dezember um 19 Uhr unser traditionelles Weihnachtssingen in der Pfarrkirche St. Michael am Zollfeld. Unsere Singgemeinschaft würde sich auch über Verstärkung freuen. Wenn Sie schon immer in einem Chor singen wollten, sind Sie bei uns richtig. Wir bieten eine nette Gemeinschaft, unterhaltsame Proben, gesellige und vor allem musikalische Veranstaltungen. Interessierte können sich gerne bei Josef Czechner telefonisch unter 0676/3801500 melden.



Josef Czechner, Obmann

Elternverein der Volksschule Maria Saal

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2024/25 hat auch der Elternverein seine Arbeiten wieder aufgenommen. Bei der Jahreshauptversammlung am 16. Oktober 2024 wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Obfrau: Granegger Martina

Stv: Mag. Fradler Andreas

Schriftführerin: Oberwinkler Sylvia

Stv: Stelzl Karina

Kassiererin: Neubauer Barbara

Stv: Sabitzer Viktoria

Rechnungsprüfer/Innen:

Ruschnig Marcus,

Karlbauer Jacquelin

Lehrervertreterin: Aufegger Andrea

Der Elternverein setzt sich aus freiwilligen Mitgliedern zusammen, welche bemüht sind, die Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder, zwischen Eltern und Schule zu fördern und zu unterstützen, sowie bei laufenden Aktivitäten tatkräftig mitzuwirken und zu organisieren.

Der Kinderflohmarkt vom 19.10.2024 wurde wieder sehr gut angenommen. Es wurde von den Kindern verkauft und gekauft und auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt.

Beim Martinsfest haben wir selbstgebackene Martinigansln, die dankenswerterweise von Eltern selbst gemacht wurden, an die Kinder verteilt

und Punsch nach dem Laternenzug im Marienhof ausgeschrieben. Auch beim Martinsumzug des Kindergartens hat der Elternverein für warme Getränke gesorgt. Auch eine Nikoloaktion für die Schüler/Innen und Lehrer/Innen hat es wiedergegeben. Mandarinen, Semmelkrampus und Schokonikolaus für jedes Kind.

Auch heuer sind wir wieder am Adventmarkt vertreten und verkaufen unsere selbstgemachten Kekse, die dankenswerterweise von den Eltern gemacht wurden.

Der Erlös daraus kommt unseren Kindern für weitere Projekte in diesem Schuljahr zu Gute. Weiters wollen wir noch unsere Vortragsreihe „Leichtigkeit und Freude im Familien – Miteinander“ ankündigen. Der 1. Vortragsabend findet am 05. Feber 2025 um 19.00 Uhr statt.



Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern, Eltern und Lehrerinnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!





Bericht des Pensionistenverbandes



**PENSIONISTEN
VERBAND
ÖSTERREICHS**

Richtig.
Wichtig.
Stark.

Bei herrlichem Wetter fand heuer unser Herbstfest am 7.9. beim Gasthaus PUCK am Zollfeld statt. Organisation und Zusammenarbeit aller Mitglieder des Ortsausschusses waren die Voraussetzung für ein gutes Gelingen. Ein herzliches DANKE!

Verwöhnt wurden die Besucher mit gutem Essen vom GH. Puck und flotter Musik vom Duo „Die Rosenheinis“ aus Kühnsdorf.

Obmann Bauer Anton konnte auch etliche Ehrengäste, an der Spitze Präsident Bodner Karl, BGM. Pfaller Franz, NABG. Kucher Philipp, VzBGM. Steiner Karsten und Obersteiner Siegfried, Bez. Kassier Posch Gerald begrüßen. BGM. Pfaller gratulierte in seiner Begrüßungsrede zur gelungenen Veranstaltung und betonte wie wichtig solche Veranstaltungen für die ältere Generation sind. Ein Dank auch an alle Sponsoren der Gemeinde Maria Saal und den Gemeinderäten für die

Unterstützung. Erst sie machen es möglich, dass so ein großer Glückshafen zustande kommt.

Unsere Kegler-innen treffen sich nach wie vor einmal im Monat beim Fleißner und nehmen an Turnieren, mit Erfolg, von anderen Ortsgruppen teil.

Aber auch zur Ortsbildpflege leisten wir unseren Beitrag. Bei der Blumenolympiade erreichte Rauter Ria den ersten Platz in der Kategorie „Rund ums Haus“, Brigitte Bauer den ersten Platz in der Kategorie „Der Garten als



Nahrungsquelle“, landesweit den 3. Platz. Wir gratulieren recht herzlich. Besuche von Veranstaltungen von benachbarten Ortsgruppen stehen auch am Programm unserer Ortsgruppe.

Wir gratulieren zu runden bzw. hohen Geburtstagen:

99 Jahre Frau Cerny Maria
93 Jahre Frau Kummer Hildegard
92 Jahre Frau Bluch Mathilde
91 Jahre Frau Puck-Schöffauer Maria
85 Jahre Frau Hemerka Maria
80 Jahre Frau Artner-Weinlich Charl.
75 Jahre Frau Rindler Gerti
60 Jahre Frau Wernig Gerlinde

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute. Zum Jahresende wünschen wir allen Maria Saalerinnen und Maria Saalern ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.

*Mit freundlichen Grüßen
Bauer Anton, Obmann*

Seniorenbund Ortsgruppe Maria Saal

Es war ein ereignisreiches Jahr an Aktivitäten unter einem neuen Vorstand. Bei unserer traditionellen Muttertagsfeier war der Saal im Gasthof Puck wieder voll besetzt und die vielen erschienen Mütter erfreuten sich über das gemeinsame Essen und den künstlerischen Darbietungen.

Aktiv waren wir auch auf allgemeinen Veranstaltungen mit einem Stand präsent. Am Ostermarkt in Maria Saal wurden Besucher mit Eierspeis und Getränken verköstigt und am „Kultur und Brauchtums Herbst“ im Freilichtmuseum gab es an unserem Stand Kaffee, Torten und Kuchen, die sehr gefragt waren. Bei dieser Gelegenheit möchten wir all den Spendern, die diese Köstlichkeiten hergestellt haben, nochmals herzlichst Danke sagen!

Gemeinsame Reisen und Ausflüge kamen dieses Jahr auch

nicht zu kurz. Im Frühjahr ging es für 1 Woche wieder nach Abano. Auch einige Tage in Caorle standen am Programm und auch eine Woche in der Therme Heviz/Ungarn. Am Vatertag erfolgte ein

Ausflug nach Bled mit Bootsfahrt am Bleder See/Slowenien. Ein Tagesausflug nach Straßburg mit Schlossführung und ein Ausflug ins Schilcherland mit Weinverkostung rundeten das heurige Reiseprogramm ab.



Dem Thema Information sind wir mit 2 Vorträgen mit Diskussion gerecht geworden. Zum Thema EU-Wahl mit dem Vortrag „EU – Chance oder Übel?“ mit Dr. Hubert Pirker und „Gefahren aus dem Internet und Handy“ mit Kontr.Insp. Harald Wiedermann der aus polizeilicher Erfahrung informierte.

Mit der kommenden Weihnachtsfeier lassen wir das Jahr 2024 ausklingen und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück, Freude und Gesundheit für 2025.



ARGE Biodiversität



Anlässlich des 5 Jahre Jubiläums unseres Vereins ARGE Biodiversität haben wir uns mit Dankbarkeit an diese arbeitsintensive, aber erfolgreiche Zeit erinnert. Im Rahmen der Informationsveranstaltung am 08.11.2024 konnten wir mit einem kurzen Rückblick auf das Vergangene und aktuellen Informationen zum Thema „Vogelschutz im Hausgarten“ den Anwesenden einen Einblick in unsere Arbeit geben.

Die Naturfreunde Klagenfurt (Fotografie) begleiteten fotografisch den Prozess der Revitalisierung des Tonhofmoores und haben die schönsten Fotos und kleine Videosequenzen in einem Kurzfilm präsentiert. 12 ausgewählte Fotos kann man auch in einem ARGE Biodiversität-Jahreskalender 2025 bewundern. Mit dem Kauf (€ 10.--) dieses Kalenders kann man sich selbst und anderen eine Freude bereiten und 2025 Monat für Monat andere Aspekte des Lebens im Tonhofmoor bestaunen. Gleichzeitig wird mit dem Kauf des Kalenders unsere Vereinsarbeit unterstützt.

Vom Projekt der UNI Innsbruck „Frosch im Wassertropfen“ wurde uns das Ergebnis unserer Wasserprobe, die wir von den beiden Teichen des Naturschutzbundes in Arndorf gesammelt haben, übermittelt. Erfreulicherweise wurden 6 Amphibienarten in ihrem Vorkommen durch e-DNA-Analyse eindeutig bestätigt: Grasfrosch, Springfrosch, kleiner Wasserfrosch, Erdkröte, Teichmolch und Alpenkammolch. Für den für Amphibien gefährlichen Chytridpilz gab es Gott sei Dank keinen Nachweis.

Wir freuen uns über die zukünftige Kooperation mit den neuen Vereinsmitgliedern Birgit und Hannes Knaus vom Biohof Zokler (Treffelsdorf 1). Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Generhaltung von selten gewordenen heimischen Apfel- und Birnensorten.

Eine Kombination aus traditionellen Anbaumethoden und modernen Techniken ist in vielen Bereichen der Schlüssel zur Bewahrung der Biodi-

versität. Im Obstgarten des Zoklerhofs wird mit Komposttee, Kräuterauszügen, effektiven Mikroorganismen und Ur-

wertige Fruchtqualität zu erzielen. Wir freuen uns schon auf eine Exkursion im nächsten Jahr.



Kalender Erhältlich bei:

Andrea Gerl, MSc MEd – unter Tel.: 0664/3904722 oder a.gerl@aon.at



JANUAR

01 SA	12 DO	23 DO
02 DO	13 MO 03	24 FR
03 FR	14 DI	25 SA
04 SA	15 MI	26 SO
05 SO	16 DO	27 MO 05
06 MO 02	17 FR	28 DI
07 DI	18 SA	29 MI
08 MI	19 SO	30 DO
09 DO	20 MO 04	31 FR
10 FR	21 DI	
11 SA	22 MI	

01.01. Neujahr // 06.01. Heilige Drei Könige





Der TTV Maria Saal reitet auf der Erfolgswelle



Zum Ausklang des Kalenderjahres 2024 stimmt es den TTV Maria Saal stolz, erneut eine sportliche Erfolgsbilanz vorlegen zu können: Nach dem Meisterschaftstriumph in der abgelaufenen Saison in der Oberliga, duelliert sich Maria Saal 1 (Michael Walzl, Thomas Perkonig, Christopher Thaler, Florian Grimschitz und Martin Czell) diese Saison jede Woche mit den besten Amateurmansschaften Kärntens in der höchsten regionale Spielklasse – der Kärntner Liga. Als Saisonziel wurde dabei der Klassenerhalt definiert.

Regen Zulauf

Aufgrund eines regen Zulaufs engagierter Hobby- und Meisterschaftsspieler ist der Verein in der aktuellen Spielzeit erstmals seit Langem wieder mit drei Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb vertreten. Maria Saal 2 mit Christof Müller, Michael Schrott, Peter Hus und Horst Huber sowie Maria Saal 3 mit Sabine Zettinig, Raimund Illgoutz, Andreas Illgoutz und Florian Samselnig sammeln in der 3. Spielklasse wertvolle Wettkampfpraxis und peilen den Aufstieg in die 2. Klasse an. Eine Premiere stellt darüber hinaus die Teilnahme eines TTV-Teams an der Senioren-Mannschaftsmeisterschaft dar.

Wertvolle Unterstützung

Um einen derart erfolgreichen Spielbetrieb aufrechterhalten zu können, ist der TTV Maria Saal auch auf die wertvolle Unterstützung von Sponsoren sowie der Marktgemeinde angewiesen. Wir bedanken uns bei den Sponsoren und der Marktgemeinde



Maria Saal für deren Unterstützung. Diese ermöglichte den Ankauf zweier neuer Wettkampf- Spieltische. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern Maria Saals ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr. Wer die faszinierende Welt des Tischtennisportes persönlich kennenlernen möchte, kann sich ferner jederzeit mit Michael Walzl (0664/4962367) in Verbindung setzen.

Dussmann
FACILITY MANAGEMENT
FOOD SERVICES
TECHNICAL SOLUTIONS

**Wir haben Jobs.
Landesweit.
Einer ist Deiner.**

Über uns

Dussmann ist ein global agierender Dienstleister in den Bereichen Facility Management, Food Services sowie Technical Solutions.

Wir bieten Gebäudereinigung, Gebäudetechnik, Sicherheits- und Empfangsdienste, Betriebsverpflegung und Anlagenbau im technischen Service.

Wir suchen

Mitarbeiter:innen für die Reinigung

der Volksschule in Maria Saal

Teilzeit, geringfügig, Vormittag oder Nachmittag je nach Absprache.

Werde Teil unseres Teams!



Kontakt Daten: Dussmann Austria GmbH

Walther-von-der-Vogelweideplatz 1 in 9020 Klagenfurt am Wörthersee

E-Mail: jobs.ktn@dussmann.at

Telefonnummer: +43 664/88653643



KÄRNTNER FREILICHTMUSEUM MARIA SAAL



Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches neues Jahr!

 Kärnten Museum
 kaerntenmuseum

www.kaernten.museum

Maria Saaler BAUERNBALL



SA, 25. JÄN. 2025

Beginn 20 Uhr

GH FLEISSNER

Vorverkauf € 5,00

Abendkasse € 7,00



Die **WOLAYER** Seer

Auftanz der Landjugend Zollfeld



www.werbe-reich.at

Raiffeisen Kundencenter
Maria Saal



**ÖVP**
FÜR MARIA SAAL

werbe^{reich}
kwiatkowski | spaninger